

statt BLATT

KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 159 | Februar 2019 | stattblatt.de

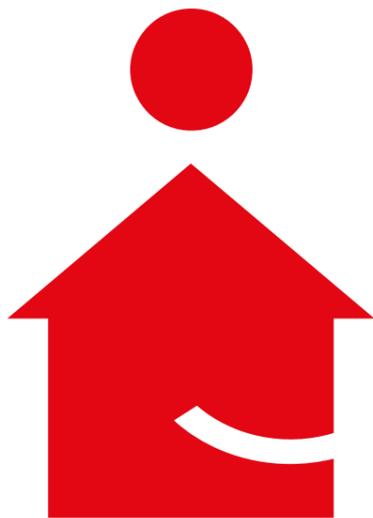
KLEINE STADT, GROBE PLÄNE



Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Claudia Klemp und Patrick Piel



Wir verkaufen
Ihre Immobilie.



Immobilien-Center Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und
beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss

sparkasse-neuss.de/immobilien



Kleine Stadt, große Pläne

Unser Themenschwerpunkt im Februar

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
Grevenbroich ist eine Kleinstadt. Hier bekommt man vielleicht nicht alles, was das Herz begehrt, doch zumindest alles, was man tagtäglich so zum Leben braucht. Zentral gelegen und mit ‚grüner Lunge‘. Dennoch können es Kleinstädte wie die unsere nicht immer jedem recht machen. Aber es gibt sie: Ideen, konkrete Pläne sowie konstruktive Kritik, wie man das Leben in unserer Schlossstadt für alle zukünftig attraktiver und angenehmer gestalten könnte. Im Rahmen unseres Titelthemas „Kleine Stadt, große Pläne“ befassen wir uns in dieser Ausgabe mit genau diesem Themenbereich. Dazu gehört die große geplante Spiel- und Freizeitfläche für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Herzen der Stadt - angeregt durch den Jugendrat - ebenso wie die zukünftige Entwicklung des Stadtparks in der Stadtmitte und der Verkehrssituation auf der Jülicher Straße.

Wer aktuell für seine eigenen vier Wände Pläne schmiedet, findet auf unseren Sonderseiten rund ums Renovieren interessante Infos und Tipps. Hier erfahren Sie unter anderem, wie Sie Ihr Zuhause mit dem richtigen Holzboden gekonnt in Szene setzen und was man beim Anstreichen so alles beachten sollte.

Auch die kath. Pfarrkirche St. Cyriakus in Neuenhausen hat in jüngster Vergangenheit einen neuen Innenanstrich bekommen. Doch dabei allein blieb es natürlich nicht - nach vielen Jahren war eine umfangreiche Sanierung notwendig. Alles hierüber und ein wenig zur Geschichte der denkmalgeschützten Kirche am Fuße des Welchenbergs erfahren Sie in unserer Spurensuche.

„Wer arbeiten kann – kann auch feien“, um das bekannte Sprichwort einmal umzukehren. Deswegen geht es in unserer aktuellen Ausgabe nicht zuletzt auch karnevalistisch zu. Die feucht-fröhlichen Karnevalstage fallen dieses Jahr wieder in den März. Welche Veranstaltungen Sie in Grevenbroich und Umgebung besuchen können und wo Sie sich in der fünften Jahreszeit auf die Jagd nach Kamellen machen können, verraten wir Ihnen auf unseren jecken Sonderseiten - Verlosung für den Altweiberball in Allrath inklusive.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Karnevalszeit!

Ihre

Christina Faßbender

VON DER IDEE
BIS ZUR
UMSETZUNG.

Wir sind Ihr Werbepartner.

**statt
Blatt**
Verlag | Werbung | Event
www.stattblatt.de



SHE LOVES BEING LOVED



PANDORA

pandora.net

Entdecke die neue Kollektion von PANDORA bei

GOLDSCHMIEDE | UHREN | AUGENOPTIK

Rheydter Str. 16-20
41515 Grevenbroich
02181-37 51

Kölner Str. 32-36
41515 Grevenbroich
02181-6 38 88

info@leven-online.de · www.leven-online.de

LEVEN
Einfach schöner Leben!

Die Rubrik rund um die kleinen und großen Fragen des Lebens.

Feiern oder flüchten - wie sind Ihre Pläne für die kommende Karnevalssaison?

Nachgefragt von Marina Habermann



Daniel Kick
In Rommerskirchen feiere ich seit meiner frühen Jugend. Dieses Jahr entweder in Rommerskirchen oder in Köln am Donnerstagmorgen.



Vanessa Giesing
Es kommt darauf an, ob ich arbeiten muss. Mit ein paar Freunden fahre ich vielleicht nach Köln oder Düsseldorf.



Silke Becker
Ich schätze die Arbeit der Karnevalsvereine. Gerne gucke ich mir die Umzüge an. Früher oft in Kerpen, mittlerweile in Hemmerden.



Karsten Münster
Wir flüchten in den Skiurlaub nach Österreich. Da ich in Köln arbeite, kriege ich jedes Jahr Karneval dort mit.



Käthe Buß
Ich mache an Karneval nichts. Früher bin ich an Karneval oft weggegangen.



Silvi Schnitzler
Da ich über die Karnevalstage frei habe, nutze ich die Zeit zum Renovieren.



Miriam Ludwig
Ich feiere in der Umgebung oder in Köln. Am 11.11. war ich auch in Köln.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de

ortho-top
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.



Emre Akin, Hilde Seuring, Birgit Schikora und Christian Abels präsentieren den ersten, vorläufigen Plan eines Jugendparks für Grevenbroich (v.l.).

KLEINE STADT, GROBE PLÄNE

„Transparenz ist uns ein hohes Gut“

Was wünschen sich junge Menschen in Grevenbroich für ihre Freizeit? Eine Frage, die schon seit geraumer Zeit im Raum stand und im Februar 2017 schließlich beantwortet wurde: einen zentralen Freiluft-Platz für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit verschiedenen Bewegungsangeboten, die möglichst viele Interessen abdecken. Ende 2018 gab auch der Stadtrat grünes Licht für das Großprojekt. Wir sprachen mit Birgit Schikora (Fachbereichsleiterin Jugendamt), Christian Abels (Fachdienstleiter Kinder- und Jugendförderung), Hilde Seuring (Fachbereich Jugend) und Emre Akin (Jugendrat Grevenbroich) über den aktuellen Stand der Dinge.

Ein Blick auf den ersten Entwurf macht deutlich, dass es in erster Linie sportlich zugehen soll. Im Fokus stehen Module wie z.B. eine Calisthenics- sowie eine Basketballanlage und Tischtennisplatten. „Dass die bereits bestehende Skateranlage in der Stadt sowieso neu hergerichtet werden soll, entspricht ebenfalls unserer Idee eines Jugendparks“, so Christian Abels. Denn eine neue Skateranlage könnte gleich dort integriert werden. Die Wünsche und Vorstellungen junger Grevenbroicher wurden durch einen speziell entwickelten Fragebogen ermittelt. „Diesen haben wir bereits 2017 zum einen an Schulen und zum anderen während des CityLaufs an junge Leute verteilt und ausgewertet“, so Emre Akin.

Eine ‚Bewachung‘ der Anlage rund um die Uhr wird nicht möglich sein. Dennoch steht die Sicherheit der Jugendlichen im Jugendpark an erster Stelle. Helfen soll hierbei u.a. ein verbindlicher und verlässlicher Ansprechpartner. „Der Ascheplatz am Bendgraben ist aus unserer Sicht daher am besten für das Projekt geeignet, allein schon aufgrund der räumlichen Nähe zu uns“, so Christian Abels. „Außerdem haben wir das Team der RheinFlanke diesbezüglich langfristig im Blick.“ Eine dem Projekt angemessene, freundlich gestaltete Zaunanlage wird ebenfalls in Betracht gezogen.

Klar ist, dass der Park nicht allein mit städtischen Mitteln realisiert werden kann. Christian Abels spricht hier von einem „Dreiklang der Finanzierung“, bestehend aus städtischen Mitteln, Sponsoren- und Stiftungsgeldern. „Wir müssen mit Bedacht an das Projekt herangehen und Qualität ist uns wichtiger als Quantität. Wir machen keinen Schritt ohne unsere Fachkraft für Finanzen“, betont Hilde Seuring.

Nicht zuletzt ist die Steuerungsgruppe um Birgit Schikora jederzeit offen für Fragen, Sorgen und natürlich Anregungen von Anwohnern: „Da es sich um ein äußerst komplexes Projekt handelt, braucht es von allen Seiten Unterstützung.“ Alle Beteiligten sollen integriert werden, dazu gehören auch Anwohner bzw. Nachbarn. „Und Transparenz ist uns ein hohes Gut“, bestätigt auch Christian Abels. Darum ist für die kommenden Wochen ein Bürgergespräch zum Thema ‚Jugendpark‘ geplant.

Christina Fassbender



Erste Ideen sind da, doch es ist natürlich noch nichts in Stein gemeißelt - so könnte die Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche in Grevenbroich aussehen.



Jetzt Termin reservieren: www.fraeuleinswunderbar.de



Für den schönsten Tag Ihres Lebens

Mit uns und bei uns können Sie Ihre Hochzeit feiern. Und das beste ist: Wir sind nur zwei Fuß-Minuten vom Standesamt entfernt.



- Hochzeiten
- Jubiläen
- Geburtstage
- Firmenfeiern
- Abschiedsfeiern

Wir übernehmen auch gerne für Sie das Catering an jedem Ort, den Sie lieben.

Zünfftstraße 10 | 41515 Grevenbroich | 02181-2131000 | bar@fraeuleinswunder.com

DI - FR 16.00 - 23.00 Uhr | SA 11.00 - 23.00 Uhr | Sonntag + Montag Ruhetag





Schmale und schlammige Wege führen entlang der Waldwiese Richtung Ascheplatz und in die Innenstadt. Trotz mehrfacher Hinweise ist diese Strecke noch nie überarbeitet worden.

Jugendpark tangiert viele Interessenslagen

Eine Projektidee - viele Fragen

Eine Stadt ohne Raum für die Jugend, verliert den Anschluss an die Zukunft. Das ist klar und wird sicherlich auch niemand ernsthaft in Zweifel ziehen. Jeder erwachsene Ex-Jugendliche weiß aus seiner Sturm- und Drang Zeit zu berichten, wie man sich diese Räume teilweise hart erkämpfen musste. Jung sein heißt, sich auf die Reise zu begeben, um irgendwann einmal dort anzukommen, was man „Erwachsensein“ nennt. Heranwachsende haben in dieser Zeit Bedürfnisse, wollen mit Gleichaltrigen zusammen sein, Spaß haben und eine coole Zeit erleben. Das braucht Begegnungsräume, die die Gesellschaft bieten muss.

In den 1970/80er Jahren entstand dafür eine Kultur der Teestuben und Discos, zumeist in Gemeindezentren. Einrichtungen wie die GOT in der Südstadt boten Kinder- und Jugendprogramme mit professioneller Begleitung durch Sozialpädagogen an. In „Disco-Teams“ oder bei der Einrichtung einer „Mucki-Bude“ wurden jugendliche Initiativ und schafften Angebotsräume für Gleichaltrige. Professionelle Sozialarbeiter waren begleitend dabei, förderten die Gruppenbildung, halfen und berieten in Situationen, wo entweder Konflikte entstanden oder Hilfe nötig war.

Mit dem Jahrtausendwechsel schaffte die Digitalisierung neue Begegnungsräume. Was mit Schüler VZ eher harmlos begann, hat sich zu einer digitalen Krake entwickelt. Niemand braucht heute die Eckkneipe mehr, wo man im Hinterzimmer kickern, darten oder Pool Billard spielen konnte. Heute trifft man sich im Internet, bewertet Äußerlichkeiten auf Instagram oder lässt sich im Echoraum feiern. Schön, wenn alle einer Meinung sind, oder?

Zwischendurch keimt aber immer wieder der Wunsch auf, Räume für die Begegnung, für Sport und Spiel zu schaffen, die den Jugendlichen vorbehalten sind. Puh, Gott sei Dank, mag man denken. Trotz Internet besteht weiterhin der Wunsch nach einem sozialen Leben, nach sportlicher Begegnung und Gemeinschaft. Das ist sehr beruhigend.

Unruhe kommt aber dann auf, wenn eine im Keim gute und berechtigte Idee einseitig moderiert wird, so wie das bei der durch Steuergelder und Anliegerbeiträge finanzierten „Bahnstraße“ geschehen ist. Oder jetzt auch beim Thema Jugendpark im Bend.

Zunächst sollte dieser auf der Apfelwiese entstehen. Das wurde aufgrund der zu erwartenden Anwohnerproteste und Naturschutzbedenken ad acta gelegt. Dann schlug im März 2017 das Jugendamt vor, die vorhandene Fläche zwischen BMX-Bahn und Evita Beach für diese Zwecke zu nutzen. Ein guter Gedanke wenn man sich verdeutlicht, dass dort bereits ein Volleyballplatz, ein Basketballkorb und viel Fläche zur Verfügung stehen. Selbst Heike Troles betonte als Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses gegenüber der NGZ, dass sie das Gelände hinter der Spielspinne für optimal halte. Außerdem: Die gewünschte Rufnähe zur Alten Feuerwache und zur Rheinflanke wäre gegeben.

Das klang gut. Aber dann wurde es ruhig um das Projekt. Bis im Spätsommer 2018 der TUS Ascheplatz an der Waldwiese für den Jugendpark ins Gespräch gebracht wurde. So erfuhren die Anlieger (An der Waldwiese, Waldweg, Im Bend) aus der Zeitung, was Poilitik und Verwaltung überlegt hatten.

Die Anlieger kennen zu gut die Akustik von Fußballspielen, wissen, dass man nahezu jedes Trainerwort im eigenen Garten verstehen konnte. Aber sie schätzen auch, dass die Waldwiese der einzige frei zugängliche Bolzplatz der Innenstadt und der Südstadt ist, eine Mehrgenerationenfläche für viele Sportarten.

In den letzten Jahren wurden Vermüllung, Schlägereien und Vandalismus immer wieder zum Problem. Deshalb ist man sich einig: Ein Jugendpark ohne pädagogisches Betreuungskonzept, ohne Regeln, Öffnungszeiten und Zuständigkeiten, kann an dieser Stelle nicht klappen. Dazu Feuerplätze mitten in einem schützens-

KLEINE STADT, GROBE PLÄNE

werten Waldgebiet und Naturschutzareal?

Am 15. Januar 2019 fand deshalb ein kurzfristig einberufenes Treffen statt. Man fühlte sich in die Ecke gedrängt, Einspruchsfristen sollten gewahrt werden können, obwohl diese laut Verwaltungsinformation (auf Nachfrage) noch keine Bewandnis hätten.

Statt der erwarteten 5 oder 10 Anlieger erschienen 27. Und alle unterschrieben eine sehr stichhaltige Petition - gerichtet an den Fachbereich 2 - die Bedenken der Anlieger nicht nur zu hören, sondern auch ernst zu nehmen.

Die meisten der Anwesenden leben bereits mehr als 30 Jahre im Bereich des Ascheplatzes und der Waldwiese. Und sie fragen sich zu Recht, warum keiner der Planer zunächst das Gespräch gesucht hat, bevor durch einseitige Presseberichte und kleine Verfahrenstricks unnötiger Handlungsdruck entsteht.

Thomas Wiedenhöfer



Die Skaterbahn soll vom Schützenplatz zum Jugendpark wechseln.



Martina Suermann-Igne
Fraktionsvorsitzende Mein Grevenbroich

„Wir dürfen nicht länger abwarten, bis es zu einem Unfall kommt“

„Mein Grevenbroich“ Fraktionsvorsitzende Martina Suermann-Igne über die aktuelle Verkehrssituation in Elsen-Fürth

StattBlatt: Wie bewerten Sie die aktuelle Verkehrssituation auf der Jülicher Straße?

Martina Suermann-Igne: Die Verkehrssituation an der Jülicher Straße im Stadtteil Elsen kann man durchaus als prekär bezeichnen. Verkehrsteilnehmer, die die Jülicher Straße befahren, halten sich oftmals nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit, Einmündungen sind durch parkende Fahrzeuge schlecht einsehbar, dies gilt insbesondere für die Kurvenbereiche. Unverständlicherweise parken die Fahrzeuge sogar im Bereich des Zebrastreifens alles andere als vorschriftsmäßig. Ich selbst konnte in einem Ortstermin beobachten, wie es beinahe zu einem Unfall mit Personenschaden auf Höhe der Einmündung der Straße Im Buschfeld gekommen ist. Ein Kind lief auf die Straße und ein mit überhöhter Geschwindigkeit heranfahrender PKW konnte nur noch mit Mühe abbremsen. Wir dürfen nicht länger abwarten, bis es zu einem Unfall kommt, bei dem Kinder oder Erwachsene zu Schaden kommen.

SB: Haben Sie konkrete Vorschläge, wie man diese Situation sinnvoll lösen kann?

MSI: Ja, es gibt konkrete Lösungsvorschläge. In zwei Bürgerversammlungen, die sehr gut besucht waren und äußerst konstruktiv geführt wurden, haben die Anwohner intensiv über verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Ich möchte ausdrücklich betonen, dass sich neben den Anwohnern auch die Verwaltung, vertreten durch Herrn Beigeordneten Herpel, in hervorragender Weise am Diskussionsprozess beteiligt und die Diskutanten fachlich beraten hat. Hierfür möchten wir uns sehr herzlich bedanken. Im Ergebnis werden folgende Maßnahmen geprüft und, wenn möglich umgesetzt: versetztes Parken im Verlauf der Jülicher Straße von der Esso-Tankstelle bis zur Straße Fürther Berg, Markierungen der vorhandenen Parkflächen auf der gesamten Jülicher Straße, Schraffierung von Parkverbotszonen an allen schlecht einsehbaren Einmündungssituationen (z.B. Fürther Berg, In der Herrschaft, Im Buschfeld, Laacher Straße), Einzeichnen von zwei zusätzlichen Parkplätzen vor der Grünfläche Haus Nr. 26, verkehrsberuhigende Maßnahmen am Ortseingang von Gustorf kommend, z.B. durch die sog. „Laacher Lösung“, alternativ durch eine Aufdrempelung, z.B. wie am Ortseingang Hemmerden, Tempo 30 im gesamten Verlauf der Jülicher Straße. Da es sich bei der Jülicher Straße um eine Kreisstraße handelt, haben wir zudem die zuständigen Kreistagsabgeordneten angeschrieben und um Unterstützung bei der Umsetzung der Temporeduzierung gebeten. Vor dem Hintergrund, dass auf Höhe der Einmündung „Im Buschfeld“ Familien mit vielen Kindern untergebracht und die heilpädagogisch-familientherapeutische Wohngruppe „Kolibri“ der Jugend- und Behindertenhilfe des Haus St. Stephanus an der Jülicher Straße 38 angesiedelt sind, ist die verkehrliche Situation zum Schutze der schwächsten Verkehrsteilnehmer hier dringend zu verbessern. Dank des großen Engagements der Anwohner ist es gelungen, eine gute Grundlage zur Verbesserung der Verkehrslage zu erarbeiten. Dafür sagen wir DANKE an die Beteiligten. Wir hoffen nun auf Mehrheiten in den Beschlussgremien.



„WO ES NICHTS GIBT, KANN MAN NICHTS AUSGEBEN“

PIPER Verlag, München/Berlin
ISBN 978-3-492-30792-5

Während Großstädter zwischen 120 verschiedenen Joghurtsorten wählen müssen und zwischen Selbstverwirklichung und Gruppenhäkeln schwanken, hat der durchschnittliche Provinzler es da sehr viel einfacher. Typischerweise findet sich in so einem Provinznest neben einer Kirche, einem Bäcker, einem Bürgerbüro und einer Kneipe mit Kegelbahn – eigentlich nix. Von diesem »Nix«, das doch so viel mehr ist, weiß Norbert Molitor charmant-ironisch zu berichten. Er ist ein brillanter Beobachter der Kleinstadtlustesse - einer Welt, jenseits unbegrenzter Möglichkeiten. „Im Kaff der guten Hoffnung“ ist ein Panoptikum des deutschen Kleinstadtlebens.

WIR VERLOSEN **3 x 1 Exemplar**
von „Im Kaff der guten Hoffnung“!

Einfach das Stichwort „Provinznest“ an hallo@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

EINSENDESCHLUSS IST DER 13.02.2019 - VIEL GLÜCK!

IM FOKUS

Wir schauen genauer hin!



„Stadtpark Grevenbroich“

Der Grevenbroicher Stadtpark - einst war er der schönste Fleck der Innenstadt, Mittelpunkt der Landesgartenschau im Jahre 1995. Im Laufe der Jahre entwickelte sich der beliebte Grüngürtel immer mehr zu einer echten Problemzone. Die Vermüllung der Grünanlagen und pöbelnde Menschengrup-

pen sind nur Teile der dort vorherrschenden Gesamtsituation. Viele Bürger machen mittlerweile einen großen Bogen um das ehemalige Aushängeschild der Schlossstadt. Zu dieser Thematik erhielt das StattBlatt viele interessante Stellungnahmen von Menschen aus Politik und Gesellschaft.

Was sind die Gründe für die negative Wandlung des Stadtparks und wie kann man zukünftig eine Entwicklung in die richtige Richtung erreichen?



Johannes Haas | Förderverein Stadtpark Grevenbroich e. V.

Zweifellost ist der Stadtpark die grüne Lunge inmitten der Stadt

Um ein solches Kleinod in so zentraler Lage würden viele Kommunen uns beneiden. Die einzigartige Lage des Parks - aus der Mitte der Stadt heraus eröffnet er sich in breiter Front. Eine vergleichbare Situation ist nicht bekannt und sie kommt der städtebaulichen Situation sehr zugute. Was sich hier zeigt, ist ein Paradebeispiel eines historisch gewachsenen Ensembles aus Museum - ehemals Villa Erckens - und Park. Nicht umsonst war der Park auch ein zentrales grünes Element der Landesgartenschau 1995. Sie hat hier wichtige Impulse für die Entwicklung des Stadtparks und generell für die ganze Stadt gesetzt - damals, 1995. Leider aber wurde der Stadtpark in seiner Substanz seitdem über die Jahre hinweg vernachlässigt. Aus sicher nachvollziehbaren Gründen wurden die

seinerzeit festgelegten Budgets für die nachhaltige Pflege nicht vollumfänglich bereitgestellt. Infolge dieser Entwicklung haben sich viele Bürger „aus dem Park zurückgezogen“ und anderen, weniger willkommenen Gruppen das Feld überlassen. Einem Leitgedanken der Landesgartenschau folgend „Die Wohlfahrtsentwicklung von Stadtgrün ist ein wesentlicher Maßstab für Standortqualität“ hat es sich der Förderverein Stadtpark zur Aufgabe gemacht, diesen Zustand zu bessern. Mittel- und langfristig soll der Park mit seiner zentralen Lage wieder zu einem Mittelpunkt innerstädtischer Erholung und Freizeitgestaltung werden - wohlgerneht für alle Bürger. Dazu ist es allerdings unabdingbar, dass sich auch alle an bestimmte Regeln halten. Der Förderverein Stadtpark begrüßt es deshalb sehr, dass der Ordnungs- und Sicherheitsdienst (OSD) den Stadtpark im Fokus hat. Durch die Aktivitäten des Vereins wird der OSD im wahrsten Sinne des Wortes einen besseren Durchblick haben - durch das Grün hindurch!! Die Folge davon soll sein, dass bestimmten Gruppen die Rückzugsräume für nicht gewünschte Aktivitäten abhanden kommen. Bis 2020 - zum 25sten Jahrestag der Landesgartenschau - werden also wichtige Akzente im Stadtpark gesetzt werden, der unverzichtbarer Teil des Stadtbildes ist.



**Martina Suermann-Igné
Mein Grevenbroich**

Wie in vielen anderen Bereichen können dort, wo zu wenig Präsenz von Ordnungsbehörden zu verzeichnen ist, Problemzonen entstehen. Dies konnte man bis vor wenigen Wochen auch im Stadtpark Grevenbroich beobachten. Dank des erhöhten Einsatzes des Ordnungs- und Sicherheitsdienstes der Stadt ist es zu einer ersten Entspannung der Situation gekommen.

Herausheben möchte ich, dass durch das große Engagement des Fördervereins Stadtpark e.V. und der ehrenamtlich tätigen Grevenbroicher Gartenbauunternehmen Fonken und Trippel zudem viel „Licht ins Dunkel“ gebracht werden konnte. Zugewachsene Bereiche im Park wurden freigeschnitten und Sichtachsen wiederhergestellt. Im Ergebnis gibt es weniger uneinsehbare Treffpunkte für „Störer“ im Park.

Ich bin sicher, dass die geplanten nächsten Maßnahmen des Vereins und der von Bürgermeister Krützen angekündigte, weitere Präsenzausbau, unter anderem durch aufsuchende Sozialarbeit, zu einer weiteren Verbesserung führen werden. Wir sind auf einem guten Weg!



Stefan Pelzer-Florack | Fachbereichsleitung Bildung und Kultur, Stadt Grevenbroich

Leider haben auch die Kultureinrichtungen im Stadtpark-Areal vereinzelt mit Vandalismus und Müll zu kämpfen.

Wir tragen andererseits mit unserem vielfältigen Kulturprogramm im Museum, der Stadtbücherei und der Versandhalle, wir sprechen hier von rund 300 Veranstaltungen und 3.000 Öffnungszeiten im Jahr dazu bei, dass auch in den Abendstunden und am Wochenende unsere Besucher für eine sichtbare Präsenz sorgen. Unsere unkommerziellen Angebote auf der Museumswiese wie der Kinderflohmärkte oder Musik- und Kunstaktionen verliefen bisher glücklicherweise konfliktfrei.



**Walter Rogel-Obermanns
Die Linke-Freie Bürger**

Menschen, die sich auffällig verhalten, vertreibt man gerne. Zuerst gab es Beschwerden im Bereich Bahnhof Grevenbroich und das Ordnungsamt wurde verstärkt. Dafür ist Geld da! Diese tauchten dann im Stadtpark auf. Ausgerechnet diese Parkbänke müssen dann renoviert und an anderer Stelle errichtet werden.

Ich nenne es: „Einen hilfloser Aktionismus“. Man vertreibt sie von einem Ort und sie wandern zum nächsten Treff. Die Frage ist doch: Wo kommen sie her? Ein Blick zur verfehlten Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik der „HARTZ IV-Gesetze“ mit ihrer „alttestamentarischen Strenge“ bei Sanktionen, gerade bei Menschen unter 25 Jahren hilft da weiter.

Diese Gesetze können zu „Totalsanktionen“ mit Wohnungslosigkeit führen. Der Stadtrat hat mit seiner bürgerlichen Mehrheit die Verdoppelung der Hundesteuer für HARTZ IV-Empfänger beschlossen. Manchen Betroffenen nimmt man jetzt auch noch seinen „besten Freund und letzten Halt“, für den man Verantwortung fühlt. Eine Vertreibung dieser Menschen von einem Ort zum nächsten hilft da nicht. Man muss die verkehrte Sozialpolitik ändern!



Norbert Wolf | Umweltschutzbeauftragter der Stadt Grevenbroich

Die Grevenbroicher Innenstadt zeichnet das Miteinander von Stadt und Natur aus. Bend, Erft und Stadtpark ziehen sich als grünes Band durch die Innenstadt, die dadurch Lebensqualität gewinnt. Im städtischen Umweltzentrum Schneckenhaus vermitteln wir seit der Landesgartenschau 1995 Kenntnisse

über die Tiere und Pflanzen, mit denen wir hier leben und erreichen damit viele Menschen in Grevenbroich - hoffentlich auch mit dem Ergebnis, dass sie sich in unserer Natur respekt- und rücksichtsvoller verhalten. Wir erleben unsere Besucherinnen und Besucher, darunter auch viele Schulklassen oder Gruppen aus Kindergärten, als sehr an der Umwelt interessiert und ich bin sicher, dass das auch für die allermeisten Menschen in Grevenbroich gilt. Wenn wir dazu auch zukünftig beitragen können, dann freut uns das.

Durch engen Kontakt mit engagierten Bürgern, dem Förderverein Stadtpark Grevenbroich e.V. sowie seinem beauftragten Planer Bernd Franzen ist gewährleistet, dass auch die Ökologie dieser historischen grünen Lunge zu ihrem Recht kommt.



Daniel Rinkert | Vorsitzender der SPD im Rhein-Kreis Neuss

Der Stadtpark ist eine grüne Erholungs-oase für unsere Heimatstadt. In unmittelbarer Nähe zur Innenstadt wertet der Park die Lebensqualität in Grevenbroich sehr auf. Die Probleme mit Vermüllung der Grünanlagen und pöbelnde Menschengruppen sind deutlich zurückgegangen. Warum? Bürgermeister Klaus

Krützen hat im vergangenen Jahr den städtischen Ordnungs- und Servicedienst (OSD) mit einem neuen Konzept personell verstärkt. Es finden nun intensive Kontrollen bis zum späten Abend und an den Wochenenden statt. Zudem kann die Stadt nun durch die Neuorganisation der Stadtbetriebe zügig auf die Beseitigung von Müll reagieren und diesen entfernen. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass der Stadtpark sauberer und sicherer ist. Die SPD wird die Situation weiter beobachten und bei Bedarf weiteres Personal für den OSD zur Verfügung stellen.



**Holger Holzgräber
SPD Grevenbroich**

Der Stadtpark ist unsere „grüne Lunge“ mitten in der Stadt, um den uns viele Auswärtige beneiden. Ich lebe selbst direkt daneben und habe deshalb auch ein besonderes Auge darauf, was dort los ist. Es hat schon hässliche Szenen und Situationen, in denen man sich nicht wohl fühlt, gegeben.

Deshalb finde ich es gut, dass Bürgermeister Klaus Krützen reagiert und den Ordnungsdienst darauf angesetzt hat. Das zeigt nach meiner Wahrnehmung erste Wirkungen. Diese Kontrollen müssen weitergeführt werden. Aber wir dürfen den Stadtpark auch nicht schlecht reden, sondern sollten die Initiativen, wie den Förderverein Stadtpark e.V., unterstützen, die sich um eine Steigerung der Aufenthaltsqualität kümmern. Wenn wir Grevenbroicher den Stadtpark weiter als „unseren“ Stadtpark begreifen und uns auch entsprechend verhalten, sind wir auf dem richtigen Weg!



Dr. Peter Cremerius
FDP Grevenbroich

Es ist schon ein schönes und attraktives Spazier- und Verweilgelände - unser zentraler Stadtpark. Der romantische Verlauf der Erft, die repräsentative Villa Erkens sowie die installierten Kunstwerke verleihen dem Park das besondere Ambiente. Zu Recht werden die zunehmende Ver-

müllung sowie die Belästigungen durch bestimmte Personengruppen beklagt. Die Stadt versucht im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten der Problematik so gut es geht entgegenzuwirken. Es ist bekannt, dass es sich bei den Verursachern weitgehend um ein Klientel handelt, das regelmäßig zur Substitutionsbehandlung hierher anreist. Ich kann nur immer wieder raten, Gespräche mit der zuständigen Kassenärztlichen Vereinigung und den Praxisbetreibern zu führen. Diese sollen dringend bei ihren Patienten auf ein adäquates Verhalten und Verzicht des Verweilens im öffentlichen Raum nach Behandlung hinwirken, wenn auch die rechtliche Handhabe problematisch ist.



Florian Herpel | Dezernat II,
Technischer Beigeordneter der
Stadt Grevenbroich

Zurecht stellt Grevenbroich den Stadtpark mitten im Zentrum als einen besonderen Ort heraus, zu dem viele Menschen in der Stadt eine besondere Beziehung haben. Als Kernelement der Landesgartenschau hat der Stadtpark dazu beigetragen, ein positives Bild von

Daneben werden durch den Verein Veranstaltungen organisiert, die den Stadtpark zum Treffpunkt für die Menschen in Grevenbroich machen. Genannt sei das erfolgreiche Jazz-Picknick im vergangenen Jahr.

Auch unsere städtische Kulturarbeit mit dem Museum und den verschiedenen Einrichtungen auf der Stadtparkinsel prägt den Park und wird durch den Park geprägt. Es ist deshalb umso bedauerlicher, wenn durch das Fehlverhalten weniger Personen der Stadtpark in ein schlechtes Licht gerät. Das lässt die Stadt nicht zu. Seit dem vergangenen Jahr ist der städtische Ordnungs- und Servicedienst (OSD) mit einem neuen Konzept und auch personell verstärkt schwerpunktmäßig im Stadtpark und im Bahnhofsviertel unterwegs, auch am späten Abend und an den Wochenenden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu dieser Maßnahme, beispielsweise beim Stadtteilgespräch im November, sind positiv. Dieser Bereich der Verwaltung wird personell weiter aufgestockt und steht in ständiger und enger Abstimmung mit der Polizei.

Die Stadtbetriebe haben durch die Neuorganisation seit Herbst 2018 auch die Möglichkeit, viel schneller als bisher auf wilde Abfallablagerungen zu reagieren. Stadtverwaltung und Stadtbetriebe haben den Stadtpark gegenüber dem Rathaus also nicht nur im wörtlichen Sinne „im Blick“, sondern er ist auch Gegenstand konkreten Handelns, um Missstände aufzulösen, oder besser noch, nicht aufkommen zu lassen.

Grevenbroich in einem weiten Umfeld zu vermitteln. Wohnen und Natur gehören in Grevenbroich zusammen, und nirgends wird das so deutlich, wie im von der Erft durchflossenen Ortsteil Stadtmitte. Das prägt unsere Stadt und ist, wenn man fragt, „Was gefällt Ihnen an Grevenbroich?“, meistens einer der ersten genannten Punkte. Wir sind froh, dass es auch ein großes ehrenamtliches Engagement rund um den Park gibt – seien es der Verkehrsverein, der sich u.a. Kunstwerken wie dem Ettl-Rad angenommen hat, oder der Förderverein der Stadtpark-Freunde, der sich zum Ziel gesetzt hat, den Park bis 2020 dem Erscheinungsbild aus Zeiten der Landesgartenschau anzupassen und dafür in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Stadtbetrieben Rückschnitte durchführt, Teiche säubert und viele andere Arbeiten mehr leistet.



In Grevenbroich wusste man schon früh, wie man Karneval feiert. (c) Ulrike Oberbach

„Ovends danze un springe, morjends de Botz net finge“

Kennen Sie die „Griellächer Blau-Weiß Grevenbroich“, die Karnevalsfreunde Hemmerden, den „Närrischen Sprötz-Trupp“ aus Gustorf, den Neukirchner Karnevalsverein Rot-Weiß oder die „Kläävbotze“ aus Orken-Elsen bzw. „Kläävbotze Rot-Weiß“ der Stadt Grevenbroich? Soviel ist gewiss: Sie organisieren alljährlich bunte Umzüge durch die Straßen unserer Stadt sowie diverse Karnevalssitzungen und Feten.

Bevor am Aschermittwoch die Fastenzeit bis zum Osterfest beginnt, wird dank ihnen in den verschiedenen Ortsteilen Grevenbroichs noch einmal so richtig ausgelassen gefeiert. Hierzulande geht es von „Altwiever“ (Altweiberdonnerstag) über Nelkensamstag, Kappessonntag und Rosenmontag bis hin zum Veilchendienstag heiß her. Schon seit dem 19. Jahrhundert wird außerdem jedes Jahr am 11. November pünktlich um 11.11 Uhr offiziell die neue Karnevals- bzw. Fastelovend-Saison eröffnet. Auf den Straßenkarneval in unserer Schlossstadt freuen sich Groß und Klein jedes Jahr aufs Neue. An einem der jecken Tage (oder gerne auch an allen) schlüpfen Fastelovends-Jecke in ihre farbenfrohen Kostüme, um aktiv an den Umzügen teilzunehmen oder das fröhliche Spektakel vom Straßenrand aus zu genießen. Um dabei „Kamelle“ ohne Ende zu erhaschen, sollte man vorab ordentlich seine Stimmbänder ölen, denn dann geht das laute „Alaaf!“ (der traditionelle Ausruf aus Kölle am Rhing) oder „Helau!“ (traditionell aus Düsseldorf) viel leichter von den Lippen.

Mit den Sitzungen, die im Fernsehen übertragen werden, gibt man sich natürlich nicht zufrieden. Viel schöner ist es doch, eigene Karnevalssitzungen auf die Beine zu stellen, trotz des damit verbundenen Aufwands, der in den letzten Jahren nicht gerade weniger geworden ist. Da heißt es für die Tanzgruppen, das Herrenballett und die Büttendner*innen vorab, fleißig ihre Choreographien und pointierten Vorträge auswendig zu lernen. Warum man vom „Büttendner“ spricht? Der Redner bzw. die Rednerin hält hier-

zulande in der so genannten „Bütt“ (d.h. einem Rednerpult in Form eines Fasses) die ebenso spaßigen wie kritisch-politischen Vorträge. Eine „Bütt“ (zu Hochdeutsch „Wanne“) wird mit dem Reinigen in Verbindung gebracht. Indem die Redner*innen aktuelle gesellschaftliche Themen aufgreifen und humorvoll kritisieren, findet somit im übertragenen Sinne eine Reinigung statt.

Bis tief in die Nacht wird das ganze lange Wochenende gemeinsam gesungen, geschunkelt und gelacht. Und war die Vorfreude auf die „fünfte Jahreszeit“ auch noch so groß, nach fünf oder sechs Festtagen ist man am Aschermittwoch doch ziemlich erschöpft und froh, dass vorerst alles vorbei ist. So trifft man sich ein letztes Mal beim gemeinsamen Fischessen, holt sich ein Aschekreuz ab und beginnt mit der Fastenzeit. Doch keine Sorge, der nächste Fastelovend kommt ganz bestimmt, un da simmer dabei - dat ist prima!

WUSSTEN SIE SCHON?

Wir gestalten Ihre Werbung – von der Idee bis zur Umsetzung.

statt
Blatt
Verlag | Werbung | Event
www.stattblatt.de



Botz = Hose
Griellächer = Mensch mit besonderem Humor
Sprötz = Gießkanne
Kläävbotz = Gast, der einfach nicht nach Hause geht
Kappes = Kohl

iAmbulanz[®]
Die Notaufnahme für Smartphone & Tablet
Am Hammerwerk 16a
Mo - Fr 10:00-18:00 Uhr

- ✓ Reparatur von allen Marken
- ✓ 100% Original-Ersatzteile
- ✓ ohne Termin innerhalb von 30-60 Min.
- ✓ lebenslange Garantie

Zum Festpreiskalkulator
www.iAmbulanz.de/anfrage

10%
Gutschein



www.gwg-grevenbroich.de



Wo Karneval ist, ist Freude.
Und wir rufen: Grevenbroich – Helau!

Wir bieten unserer Region einen Full-Service im Bereich der Energieversorgung. Zur Karnevalszeit wünschen wir allen Jecken viel Energie zum Feiern!

Ihr Versorger für Strom, Gas und Wasser aus der Nachbarschaft – Grevenbroich.

Sparkasse Neuss präsentiert

Karneval in Allrath

Freitag, 01.03.2019

Altweiberball im Festzelt mit Livemusik und tollen Kostümpreisen!

Montag, 04.03.2019
Rosenmontagsumzug anschließend Familienkarneval im Festzelt

Jecke Tage garantiert - Allrather Karneval 2019

Die Karnevals-Hochburg Allrath steht Anfang März wieder komplett Kopf. Die Organisatoren des Tambourcorps „In Treue Fest“ 1929 Allrath freuen sich bereits jetzt auf die Veranstaltungen - mit dem traditionellen Altweiberball fällt der Startschuss zu völlig ausgelassenen Tagen an der Vollrather Höhe.

Freitagabend, 01. März 2019, beginnt der Einlass um 19:30 Uhr - Treffpunkt ist das feierlich geschmückte Festzelt auf dem Allrather Kirmesplatz. Zur fetzigen Live-Musik der Grevenbroicher Band „The Realtones“ darf ordentlich geschunkelt und getanzt werden. Zusätzlich wird DJ Andreas Schiffer den Gästen ordentlich mit jecken Hits einheizen. Die große Cocktailbar im Zelt darf natürlich nicht fehlen und bietet den Besuchern die leckersten Mischungen. Selbstverständlich winken auch in diesem Jahr tolle Kostümpreise - die 10 originellsten und besten Gruppenkostüme werden prämiert. Am Rosenmontag (04. März) startet der bunte Rosenmontagsumzug um 13:11 Uhr am Allrather Platz. Von dort aus ziehen die Jecken in Richtung Festzelt, wo dann die Karnevalssause für die ganze Familie weitergeht. Insbesondere die Kinder kommen auf ihre Kosten - es gibt wieder eine Hüpfburg und jede Menge Spaß im Animationsbereich des Festzeltes. Wer gerne am Rosenmontagsumzug in Allrath teilnehmen möchte, der ist herzlich eingeladen. Die Macher des TC Allrath nehmen mit Freude noch Gruppen-Anmeldungen für den Rosenmontag an. Hier stehen ausschließlich der Spaß und die Geselligkeit im Vordergrund - Anmelde- oder Startgebühren gibt es nicht. Informationen gibt es unter der E-Mail-Adresse info@tambourcorps-allrath.de oder www.tambourcorps-allrath.de

GEWINNSPIEL



WIR VERLOSEN 1 x 2 Karten
für den Allrather Altweiberball am Freitag, 01. März 2019

Diese Frage gilt es zu beantworten: Welche Cover-Band spielt am Freitag, 01. März auf dem Allrather Altweiberball?

a) The Realtones | b) The Ramones

Schicken Sie uns die richtige Lösung bis Freitag 15. Februar 2019 an den StadtBlatt Verlag | Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich oder per E-Mail an: hallo@stattblatt.de



Die Jecke Ecke Karneval 2019 in Grevenbroich und Umgebung - feiern Sie mit!

Mädchensitzung | 23. Februar 2019
ab 14.45 Uhr | Im Festzelt Gustorf

Galasitzung Gierath-Gubberath | 23. Februar 2019
ab 19.33 Uhr | Im Festzelt (Eintritt: 13 €, VVK 10 €)

U16 Jugendkarneval | 28. Februar 2019
13 - 19 Uhr | Alte Feuerwache Grevenbroich

Ü25 Altweiber Party | 28. Februar 2019
ab 14.11 Uhr | Im Festzelt auf dem Orkener Kirmesplatz

Altweiber in Gierath-Gubberath | 28. Februar 2019
ab 11 Uhr | Im Festzelt (Eintritt: 13 €, VVK 10 €)

Altweiber Party Gustorf | 28. Februar 2019
ab 14 Uhr | Im Festzelt (Eintritt 10 €)

Karneval in Allrath | 01. März 2019
ab 19.30 Uhr | Im Festzelt auf dem Allrather Kirmesplatz

Großer Karnevalsumzug Orken | 02. März 2019
ab 14.11 Uhr | Im Anschluss „After Zoch Party“ im Festzelt

Da simmer dabei - Karneval in Grevenbroich | 02. März 2019
ab 19 Uhr | Festzelt auf dem ehemaligen „Blumen-Esser-Gelände“

Preiskostümball Neuenhausen | 02. März 2019
ab 19.11 Uhr | Im Schützenhaus (Einlass ab 18.11 Uhr; Eintritt frei)

Preiskostümball Gierath-Gubberath | 02. März 2019
ab 20 Uhr | Im Festzelt (nur Abendkasse; 10 €)

Närrischer Frühschoppen | 03. März 2019
ab 11.05 Uhr | Im Festzelt Gustorf

Kappessonntagszug in Hemmerden | 03. März 2019
Im Anschluss Familienkarneval im Festzelt

Karnevalsumzug Bedburg | 03. März 2019
ab 12 Uhr | Durch Blerichen, Kirdorf, Bedburg-West

Karnevalsumzug RoKi | 03. März 2019
ab 14 Uhr | Start: Bahnhofsvorplatz in Rommerskirchen

Rosenmontagsumzug Allrath | 04. März 2019
ab 13.11 Uhr | Im Anschluss Familienkarneval im Festzelt

Rosenmontagsumzug Gierath-Gubberath | 04. März 2019
ab 14 Uhr | Im Anschluss Rosenmontagsball im Festzelt

Rosenmontagsumzug Gustorf | 04. März 2019
ab 14.30 Uhr | Im Anschluss After-Zoch-Party im Festzelt

FLIG-FLAG KARNEVAL

Kostüme und Zubehör

Am Hammerwerk 13 41515 Grevenbroich



Tel. 0176 - 23 10 51 96
Öffnungszeiten; Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr
SA 10.00 - 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Wir bringen Ihren Ford wieder in Form!



KAROSSIEREREPARATUREN
Ob Windschutzscheiben-, Karosserie- oder Lackschaden: Wir setzen Ihr Fahrzeug zuverlässig und kompetent instand. Sprechen Sie uns an!



Auto Breuer GmbH
Poststr. 96-100 • Grevenbroich • Tel.: 02181 / 2 97 77 • www.auto-breuer.de

Gratis Karnevals-Hit 2019

Metzgerei & Partyservice

Schillings

Eigene Schlachtung • Eigene Herstellung



„Himmel un Ääd-Wusch“
kostenlos probieren.

vom 15.02. - 06.03.2019
eine Gratis-Wusch pro Person.

41516 Grevenbroich/Kapellen Dinkel Str. 25
Tel. 02182-18 235
www.metzgerei-schillings.de • metzgerei.schillings@t-online.de

41352 Korschenbroich/Glehn Bach Str. 25
Tel. 02182-56 90

Synagogenplatz

Im Herzen von Grevenbroich ...



**Nur noch drei
Wohnungen frei!**

... wartet auf Sie Ihre Traumwohnung ...

... in bester zentraler Lage von Grevenbroich, nur 100 Meter vom Marktplatz entfernt!
Alle Wohnungen verfügen über gehobenen Standard mit Personenaufzug, großen Balkonen und Terrassen nach Süden und Südwesten, Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlage und barrierefreier Erschließung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

 **021 81 . 4747**
www.pick-projekt.de

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!



    **VVK: 8,- C AK: 10,- C**
Vorverkaufsstellen:
Lederwaren Schnorrenberg, GV-Mitte
Dross Wohnkultur, Am Hammerwerk
Lotto Tuglu, im Edeka Am Hammerwerk
Lotto Cigu Bozkaja, im REAL, Neithausen
Veranstalter: Feuerwehr Grevenbroich | Einheit 21 • Infos unter: www.einheit21.de

„Die Hütte brennt“ in der Alten Feuerwache

Die Einheit 21 der Freiwilligen Feuerwehr Grevenbroich veranstaltet am Samstag, 09. Februar wieder eine großartige Feier, bei der ordentlich getanzt und gefeiert werden darf. Los geht's ab 20 Uhr, der Einlass ist für alle Gäste ab 18 Jahre. „Die Hütte brennt“ - der Name der Party ist bei der Neuauflage wieder Programm, das versprechen die Organisatoren. Bereits zum 10. Mal öffnen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grevenbroich die Tore zur Alten Feuerwache. Die Vorbereitungen biegen so langsam in die Zielgerade ein.

„Ein leicht verändertes Konzept, das es in sich haben wird“ erwartet die Besucher in diesem Jahr. Auch im musikalischen Bereich fährt die Einheit 21 groß auf. „Mit DJ Thorsten haben wir einen wahren Meister seines Fachs für unsere Veranstaltung gewinnen können“, betont Organisator und Unterbrandmeister Matthias Engels. Neben dem Ziel, das eigene Budget für Unterrichtsmaterial und Einrichtungsgegenstände etwas aufzubessern, steht vor allem der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt im Vordergrund. „Wann immer wir zu einem Einsatzort gerufen werden, genießen wir vollstes Vertrauen in unsere Fähigkeiten. Dafür möchten wir uns gerne bedanken und haben uns mächtig ins Zeug gelegt, eine erstklassige Veranstaltung zu organisieren“, sagt Matthias Engels. Karten im Vorverkauf gibt es an den folgenden Stellen: Lederwaren Schnorrenberg (Innenstadt), Dross Wohnkultur (Am Hammerwerk), Lotto Tuglu (Edeka Markt, Am Hammerwerk sowie bei Lotto Cigu Bozkaja (Real, Noithausen) - Preis pro Karte: Vorverkauf 8 Euro | Abendkasse 10 Euro.

Weitere Informationen rund um die Einheit 21 gibt es unter www.feuerwehr-grevenbroich-lz21.de oder bei Facebook „Freiwillige Feuerwehr Grevenbroich Löscheinheit Stadtmitte“.

Ein Lächeln zum Mitnehmen

Aus Stammen & Partner wird die Zahngesundheit Grevenbroich

Das altbekannte, patientenfreundliche Konzept der ehemaligen Gemeinschaftspraxis Stammen & Partner, vertreten durch Dres. Eva und Ulrich Stammen und Dr. Daniel Koch, wird unter neuem Namen fortgeführt und weiterentwickelt. Die Geschicke der Praxis leiten seit dem 01. Januar 2019 neben Dr. Daniel Koch nunmehr auch Dr. Tobias Börgens und die Zahnärztin Annika Kirschbaum.

Ziel war es, einen für den Patienten kaum spürbaren Generationenwechsel in der Praxis umzusetzen. Deshalb bleiben Dres. Eva und Ulrich Stammen

zunächst weiterhin als angestellte Zahnärzte mit an Bord. Des Weiteren unterstützt seit dem 01. Januar 2019 die Zahnärztin Lena Fruchtenicht tatkräftig das erfahrene Zahnärzte-Team. Mit den Behandlungsschwerpunkten Implantologie, Parodontologie, Prothetik, Zahnerhaltung und vor allem dem kindgerechten „Zahnarium“ wird ein Großteil der modernen Zahnheilkunde auf hohem Niveau angeboten. Das hauseigene, zahntechnische Labor sowie das Prophylaxe-Team runden das Gesamtkonzept ab.

Für kleine und große Patienten gibt es ein Lächeln zum Mitnehmen!

ZAHNGESUNDHEIT



GREVENBROICH

ZAHNARZTPRAXIS
KINDERZAHNARZTPRAXIS
ZAHNTECHNISCHES LABOR

Praxis für Zahnheilkunde
Dr. Daniel Koch | Dr. Tobias Börgens | ZÄ Annika Kirschbaum
Goethestraße 142 | 41515 Grevenbroich | 0 21 81 - 4 97 75 | info@zahngesundheit-gv.de





Der Taufstein ist eine reliefierte Schale auf massivem, von vier Säulen umstellten Mittelzylinder über quadratischer, gekahlter Plinthe.



„Alles muss gehegt und gepflegt werden“

Die katholische Pfarrkirche St. Cyriakus befindet sich mitten im Zentrum von Grevenbroich-Neuenhausen. Idyllisch auf einem kleinen aber recht steilen Hügel gelegen, umgeben von engen Gassen und schmuckem Kopfsteinpflaster. Im 11. Jahrhundert entstanden, kann sie auf eine lange Geschichte zurückblicken. Toni Schoop, Bernd Pelzer und Peter Josef Flahs vom Kirchenvorstand führten uns durch das frisch sanierte Gotteshaus im alten Ortskern.

Die jetzige Pfarrkirche wurde im Laufe der 1880er Jahre im sogenannten (und damals typischen) neugotischen Stil erreicht. Als 1973 der zuständige Landeskonservator zu Gast in Neuenhausen war, erklärte er die Pfarrkirche entschlossen zu einem „denkmalwerten Gotteshaus“. So konnten damals die Kriegsschäden - insbesondere am Turm - beseitigt und die Kirche dem Dorf in voller Pracht erhalten bleiben. Die Jahre vergingen, bis es schließlich wieder an der Zeit war, das geschichtsträchtige, denkmalgeschützte Gemäuer im Rahmen der Möglichkeiten zu modernisieren, um es auch für zukünftige Generationen zu erhalten. „Nach der rund einjährigen Sanierung ist unsere Pfarrkirche nun in einem top Zustand und so soll es natürlich auch bleiben“, betont Bernd Pelzer.

2017 begann man mit den umfangreichen Arbeiten. Steht man heute im Kirchenschiff und lässt seinen Blick umherschweifen, fällt einem umgehend das harmonische Zusammenspiel zwischen Alt und Neu auf. Das Grundgerüst samt festlich anmutender Säulen aus Sandstein, Orgeltribüne und kunstvoll gestalteten Fenstern blieb erhalten. Auch ihr wertvolles, neugotisches Inventar hat die Kirche bewahrt. Dennoch gab es für die zahlreichen Handwerker mehr als genug zu tun: Die Kirche bekam einen frischen, zeitgemäßen Innenanstrich, die Orgel wurde in Schuss gebracht, die Bän-

ke neu überzogen und für den historischen Taufstein - dem ältesten Schmuckstück der Kirche - fand man einen neuen Platz. Er wurde aus belgischem Granit gefertigt, der aus dem 12. Jahrhundert stammt. Außerdem wurde die Beleuchtung komplett auf LED umgestellt. „Ein riesiger Arbeitsakt waren natürlich die Fenster“, erinnern sich Peter Josef Flahs und Toni Schoop. „An ihnen nagte der Zahn der Zeit. Witterungsschäden sowie Schäden durch Vandalismus mussten dringend behoben werden. Sie wurden komplett ausgebaut, sorgfältig restauriert und wieder eingebaut.“ Doch der Aufwand hat sich gelohnt: „Man muss sich vor Augen führen, dass sie nach über 100 Jahren erstmals gründlich gereinigt wurden - der Unterschied ist beachtlich. Jetzt erstrahlen sie in neuem Glanz!“ Eine Sicherheitsverglasung von außen durfte selbstverständlich nicht fehlen. „Ich hoffe sehr, dass die wunderschönen, kunstvollen Gläser dadurch langfristig geschützt sind“, so Bernd Pelzer. Je nach Lichteinfall sowohl von innen als auch von außen ein echter Hingucker. Ein

In geöffnetem Zustand zeigt die Mitteltafel des Triptychons die Kreuzigung Christi mit den heiligen Maria, Johannes und Maria Magdalena.



Auch dieses Kunstobjekt wurde behutsam restauriert.

weiteres Highlight in der Pfarrkirche St. Cyriakus ist das Triumphkreuz - ein Werk aus dem späten 15. Jahrhundert.

„Im Grunde ist es mit einer Kirche doch ähnlich wie mit privatem Eigentum - wenn man ein eigenes Haus hat, muss man auch ab und zu nach dem Rechten sehen“, schildert Bernd Pelzer. Bevor es 2017 endlich losgehen konnte, zogen etwa vier Jahre ins Land. Zunächst musste man eine kirchliche Baugenehmigung einholen und die Finanzierung gründlich kalkulieren. „Und auch die Farbauswahl war ein großes Thema“, so Peter Josef Flahs. So dürfen in einer Kirche nur Mineralfarben verwendet werden, die atmungsaktiver sind und große Temperaturschwankungen langfristig besser standhalten können. Schlussendlich ist man mit allen Beteiligten, zu denen unter anderem auch Christof Lindholm und Dr. Anna Pawlik vom Erzbistum Köln gehörten, zu einem sehr guten Ergebnis gekommen. „Da alle gut Hand in Hand zusammengearbeitet

haben, konnte das Projekt so reibungslos verlaufen“, betont Toni Schoop. „Und was uns ebenfalls geholfen hat, war die Zuverlässigkeit der verschiedenen Firmen, die alle Zeitpläne eingehalten haben“, ergänzt Bernd Pelzer.

Dank der vielen engagierten Menschen vor Ort ist St. Cyriakus in Neuenhausen noch heute ein lebendiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft. Neben (Schul-)Gottesdiensten und dem klassischen Firmunterricht findet auf dem kleinen Hügel am Fuße des Welchenbergs alles statt, was im Alltag einer Pfarrgemeinschaft so anfällt. Dazu gehören Handarbeits- und Krabbelgruppen oder Chorproben ebenso wie Fahrten der Frauengemeinschaft, Frühstückstreffs und das jährliche Pfarrfest zu Erntedank. „Obwohl der Aufwand groß war, hat es uns Spaß gemacht. Nun sind wir froh, dass alles erledigt und für die Zukunft vorbereitet ist.“

Christina Faßbender



Cyriakus († um ca. 303 durch Enthauptung) war ein katholischer Heiliger und Märtyrer aus der Zeit der Christenverfolgung in Rom. Möglicherweise war er auch Arzt oder Exorzist. Der heilige Cyriakus soll vor allem vor Frost und schlechtem Wetter schützen, so dass er u.a. zum Schutzpatron der Winzer in Weinbaugebieten der Pfalz wurde.

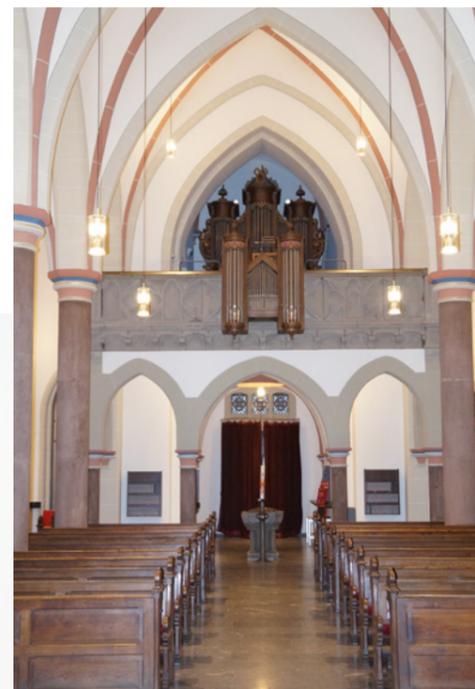
Quelle: Wikipedia, Stand Januar 2019



Der Hochaltar im Chorraum ist ein mit zartem Schleiermaßwerk besetzter querrrechteckiger Altarschrein in neugotischen Formen.



Die kath. Pfarrkirche St. Cyriakus befindet sich mitten im alten Ortskern von Neuenhausen.



Die denkmalwerte Orgel aus dem 18. Jahrhundert hat 15 Register und einen warmen, singenden Klang.

Reifen, Räder, Auto-Service.

Kosse GmbH

Bereich Reifen-Service	Bereich Auto-Service
PKW-Reifen	KFZ-Reparaturen aller Art
LKW-Reifen	HU und AU
Motorradreifen	Achsvermessung
Landwirtschaftliche Reifen	Ölwechsel
Reifeneinlagerung	Tuning

Otto-Hahn-Straße 13 · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181 4757750
www.points-west.de



Neue Farbe braucht die Wand

Wer seinem Zuhause einen neuen Look verpassen möchte, muss nicht gleich die komplette Einrichtung austauschen. Oft erreicht man sein Ziel bereits mit einem frischen Anstrich in einem tollen Farbton und ein wenig Möbelrücken. Wenn Sie dabei ein paar simple aber wichtige Tricks beachten, werden Sie mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Bevor es richtig losgeht

Ohne ein wenig Mehrarbeit geht es nicht - aber eins steht fest: Sie lohnt sich! Wichtig ist, dass der Untergrund, den Sie streichen wollen, trocken, fest, eben und sauber ist. Egal, ob Sie einen alten Anstrich überstreichen oder direkt auf dem Putz streichen möchten. Löcher von Nägeln und Dübeln sowie Risse sollten verfüllt und verspachtelt werden.

Wenn der Untergrund Farbe ungleichmäßig bzw. sehr stark aufsaugt, lohnt sich ein Grundierungsanstrich.

Klar, das Abkleben ist lästig, aber ebenfalls sinnvoll. Alles, was nicht gestrichen oder durch Farbspritzer verschmutzt werden soll, muss daher gründlich mit Folie oder Malerfilz und Malerkrepp abgedeckt werden. Üb-



rigens: Geht trotz aller Vorsicht mal ein Farbkleck daneben, entfernen Sie ihn am besten sofort mit einem feuchten, weichen Tuch oder Schwamm, so lange die Farbe flüssig und noch wasserlöslich ist.

Das Equipment

Farbe ist nicht gleich Farbe. Eine billige Farbe kann je nach Zweck ausreichend sein, aber grundsätzlich gilt: Hochwertige Farbe (z.B. der Klasse 1) hat eine höhere Deckkraft, so dass in der Regel ein einmaliger Anstrich genügt. Bei kostengünstigeren Farben ist oft ein zweiter Durchgang notwendig, um ein ebenmäßiges Farbbild zu erreichen - das erhöht den Verbrauch und somit wieder die Kosten. Wichtig: Rechnen Sie vorab genau aus, wieviel Farbe Sie benötigen werden und beachten Sie die Mengenangaben auf dem jeweiligen Farbeimer.

Rolle ist nicht gleich Rolle. Und welche Rolle die richtige ist, hängt von einem vom Untergrund und zum anderen von der ausgewählten Farbe ab. Langflorrollen eignen sich für grobe Tapeten bzw. Wandstrukturen und Flüssigfarben. Kurzflorrollen für glatte Untergründe und „cremige“ Farben.



WEBER GRILL KURSE

20 19
GRILLKURSE

ERWEITERE DEINE
FÄHIGKEITEN AM GRILL
UND ERHALTE:
REZEPTHEFT
GRILLSCHÜRZE
URKUNDE

DER GESCHENKTIPP!

weber

TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE
4-STÜNDIGER KURS 89,-€ PRO PERSON

Von-Goldammer-Straße 31 - 41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 23 99 0 - www.gartenfachmarkt-wassenberg.de



Fit für den Frühling

Ob hochwertige Outdoormöbel, Terrassenplatten oder Sichtschutzzäune, bei uns finden Sie die passenden Produkte, um Ihren Garten in ein kleines Paradies zu verwandeln. Lassen Sie sich in unserer Gartenausstellung von einer Vielzahl an Gestaltungsmöglichkeiten inspirieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich
Telefon: 02181 757807-0
www.bauenundleben.de/grevenbroich



Alles
rund um Haus
und Garten für
Profis und
Privat

Die richtige Technik

Auf die richtige Technik kommt es an - auch beim Streichen. Um hässliche „Übergänge“ zu vermeiden, sollten Sie mit ausreichend Farbe und immer nass in nass streichen. Erst ca. drei Rollenbreiten senkrecht, danach ohne Druck horizontal, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erreichen.

Zudem sollten Sie schwer zu erreichende Stellen wie z.B. Ecken/Kanten zur Zimmerdecke, Flächen um Steckdosen/Türrahmen/Heizkörper etc. mit einer Eckenrolle oder einem Flachpinsel vorstreichen, bevor es an die große Fläche geht. Falls Sie die Zimmerdecke ebenfalls streichen wollen, sollte Sie damit beginnen. So können mögliche Farbspritzer auf den Wänden abgewischt bzw. überstrichen werden.

Außerdem: Sorgen Sie für eine gleichmäßige Raumtemperatur (Heizung nicht zu sehr aufdrehen!), damit die Farbe an einzelnen Stellen nicht zu schnell trocknet. Und was das Malerkrepp betrifft - dieses sollte bereits entfernt werden, wenn die Farbe nur leicht angetrocknet ist, um das Abplittern der Farbe und somit unsaubere Ränder zu vermeiden.

seit 1894

Granderath

Meisterbetrieb

Raumausstatter
Gardinen
Dekorationen
Polsterei

Teppichreinigung
Sonnenschutz
Rollo
Jalousie

Unsere Öffnungszeiten: Mo. Di. Do. Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr und nach Absprache

(0 21 81) 36 39 · Auf der Schanze 7 · 41515 Grevenbroich

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

**25%*
Sonderrabatt**

25% Sonderrabatt
auf alle Hörmann
• Sectionaltore • Torantriebe

bis zum 30.03.2019
Aufmaß und Angebots-
erstellung kostenlos.

* ausgenommen laufende Werbung
und bereits reduzierte Artikel

EFFERTZ GmbH
Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich • 021 81/411 31 • effertz-gmbh.de

**AKTIONSPREISE
FÜR ALLE
WAREMA**

KASSETTEN-MARKISEN
01.12.2018 - 31.03.2019

Der SonnenLichtManager

Hier erhältlich:

KRUMBEIN
Fenster • Haustüren • Wintergärten

Krumbein Fenstersysteme GmbH • Lilienthalstraße 3 • 41515 Grevenbroich
0 21 81 . 81 85 80 • info@krumbein-fenster.de • krumbein-fenster.de

Die feine Adresse für Ihr Wohl(ge)fühl

TEPPICHBÖDEN
TAPETEN
FARBEN
PARKETTBOEDEN
LAMINAT
KORKBODEN
BETTWAREN
WASSERBETTEN
GARDINEN
SONNENSCHUTZ
PVC/LINOLEUM

DROSS
☆☆☆
Wohnkultur GmbH

Am Hammerwerk 35 • 41515 Grevenbroich
Tel.: 021 81/497 17 • Fax: 021 81/498 257
E-Mail: info@dross-wohnkultur.de
Internet: dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr • Sa. 9.00–16.00 Uhr

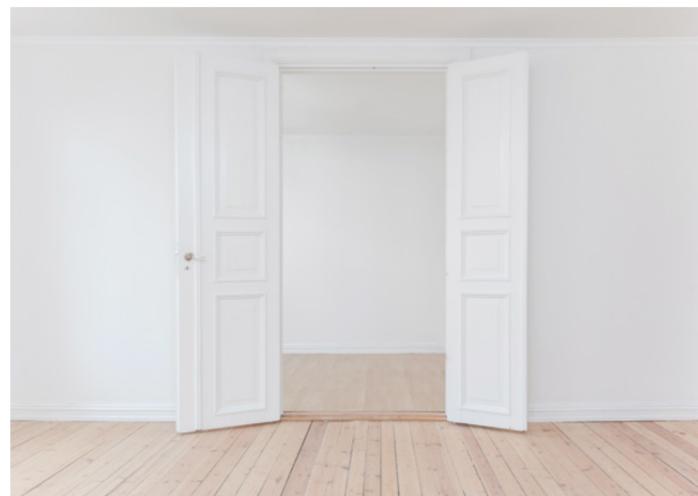
RUDOLF GEHLEN GmbH
& Co. KG

Innentüren
Funktionstüren
Wohneingangstüren

Oberstr. 79, 41516 GV-Wevelinghoven
www.gehlen-holz.de

KANDY BÜCKER
DER PROFI FÜR
KÜCHEN FENSTER TÜREN

Merkatorstraße 17 • 41515 Grevenbroich • Tel.: 02181 2140870
www.kuechen-buecker.com



Holzböden verleihen einem Raum eine natürliche und behagliche Atmosphäre.

Eine natürliche Raumatmosferaere

Mit dem richtigen Boden können Sie die Inneneinrichtung in Ihrem Zuhause gekonnt in Szene setzen. Insbesondere Holz hat einen natürlichen Charme und ist ausgesprochen beliebt. Bodenbeläge aus Holz gibt es in zahlreichen Varianten. Zwischen Parkett, Laminat oder Massivholz fällt die Auswahl nicht immer leicht.

Massivparkett bzw. Massivholzdielen sind durchgängig aus demselben Holz gefertigt. Bei Fertigparkett handelt es sich um ein Mehrschichtparkett (i.d.R. dreischichtig). Es ist preiswerter und bietet außerdem einen ökologischen Vorteil, da der Anteil wertvoller Hölzer geringer ist. Das sogenannte Furnierparkett geht sogar noch sparsamer mit natürlichen Ressourcen um, lässt sich jedoch nicht mehr abschleifen. Laminatböden bestehen aus Holzwerkstoff, der mit einer Dekorfolie überzogen ist, die eine Holzoberfläche imitiert. Laminat ist nicht nur äußerst strapazierfähig, sondern schont auch das Portemonnaie. Optisch entsprechen die heutigen Designs der Holzmaserung mehr denn je dem natürlichem Vorbild.

Die meisten Holzböden lassen sich heutzutage ‚schwimmend‘ verlegen. Dämmplatten, die unter dem Boden verlegt werden, sorgen für eine optimale Trittschalldämmung. Hat man sich für Fertigparkett entschieden, wird dieses in der Regel an Nut und Feder verleimt. Es gibt jedoch auch bei Parkettböden - ähnlich wie bei Laminat - neue, leimlose Klick-Systeme. Viele Fachleute halten dennoch der Verklebung die Treue, die zwar aufwendiger ist, aber erheblich den Trittschall reduziert. Wenn Sie einen Raum optisch etwas verbreitern möchten, sollten Sie die Holzdielen quer verlegen. Verlegen Sie die Dielen dagegen in Längsrichtung, bewirkt dies eine optische Verlängerung des Raumes. Wer lieber Handwerker mit der Verlegung des Holzbodens beauftragen will, sollte mehrere Angebote einholen. Die Preisspannen können groß sein und richten sich oft gestaffelt nach der Größe der zu verlegenden Fläche und natürlich ebenfalls nach der Art der Verlegung.



- Es lohnt sich immer, Farbreste für spätere, kleine Ausbesserungen aufzubewahren
- Bewahren Sie ggf. die Farbkarte auf, um den Farbton später neu anmischen lassen zu können
- Welche Farbe für Ihr Zuhause/Zimmer die Richtige ist, klärt schnell ein Gespräch mit dem Fachhändler Ihres Vertrauens

Übrigens: Holzböden sind pflegeleicht und nehmen nur eines übel: Nässe. Daher sollten Sie stehendes Wasser stets vermeiden.



FRÜHJAHRSCHECK – RUND UMS HAUS

Sturm und Regen, Frost und Schnee – ein Haus leidet in der kalten Jahreszeit. Zu den typischen Winterschäden zählen defekte Dächer, geplatzte Wasserleitungen, Risse im Mauerwerk und das Eindringen von Feuchtigkeit. Nehmen Sie Ihre Immobilie also im Frühjahr genau unter die Lupe, um Schlimmeres – etwa Schimmelbildung – zu verhindern und den Wert des Hauses zu erhalten. Schon früh entdeckte **undichte Stellen an Außenwänden** schonen den Geldbeutel, bevor sich diese Stellen weiter ausbreiten und größere Schäden entstehen. Haben sich im **Mauerwerk Risse** gebildet? Dabei spielt es keine Rolle, ob nur die Oberfläche oder auch das tiefer liegende Mauerwerk betroffen ist: In beiden Fällen sollten die beschädigten Bereiche ausgebessert werden. Dasselbe gilt für Stellen, an denen der Putz abgebröckelt ist oder sonstige Schäden am Mauerwerk zu sehen sind. Bleibt die Reparatur aus, kann Wasser in die offenen Stellen sickern. Das nasse Mauerwerk bildet dann einen optimalen Nährboden für **Moose** und **Mikroorganismen** wie **Schimmel** und **Algen**. Besonders der Sockel des Hauses ist anfällig: Durch anhaltenden Regen bahnt sich das Wasser seinen Weg auch Richtung Hauswände. Wird es dann noch einmal frostig, kann das Eis den Putz sozusagen aufsprengen. Auch abseits des Mauerwerks findet Wasser manchmal einen Weg ins Haus. **Anfällige Stellen** sind Eingangstüren, Außensteckdosen, Wasserhähne, Verankerungen von Fensterläden, Wandleuchten und Markisen. Auch diese sollten in den ersten Monaten des Jahres kontrolliert werden. Nach stürmischen Jahreszeiten sollten Hausbesitzer auch das Dach genauer überprüfen. Bei einem Flachdach sollten Fachleute in Anspruch ge-

nommen werden. Durch Winterstürme können sich Dachziegel, Antennen oder Solaranlagen gelockert oder verschoben haben. Zugleich sollten auch die Regenrinnen und Fallrohre überprüft und von Dreck und Laub befreit werden. Ist die Rinne erst einmal verstopft, kann das Wasser nicht mehr abfließen und dringt in den Putz des Hauses ein. Auch Gartenzäune, Balkongeländer und **Terrassenbeläge** sollten überprüft werden. Balkone, Terrassen und Laubengänge sind die am stärksten beanspruchten Teile Ihres Hauses, da sie ständig dem Wetter schutzlos ausgesetzt sind. Hier führen Hitze, Frost und Regen zu Rissen und undichten Stellen. Die direkte Folge davon sind schwere Schäden, die nur durch aufwändige Reparaturen zu beheben sind. Im fortgeschrittenen Stadium ist ein Abriss unvermeidlich. Häufig dringt über **defekte Abdichtungen** Wasser in die Unterkonstruktion ein. Dort hat es die Salze aus dem Zement gewaschen und bei der Verdunstung an die Oberfläche befördert. Hier müssen die Abdichtungen erneuert werden. Wenn Haus und Hausbesitzer den Winterschlaf beendet haben, gilt es genauer hinzuschauen: Wo muss ausgebessert, repariert oder einfach nur gründlich gereinigt werden? Ein Rundgang im Frühjahr lohnt sich! Der ausführliche Frühjahrscheck fürs Haus hilft, Schäden rechtzeitig zu erkennen und einzudämmen. Bei der Umsetzung Ihrer Pläne zur Beseitigung aufgetretener Schwachstellen oder einer Erneuerung helfen wir Ihnen gerne.

Mobau Erft
Ihr Partner für Haus und Garten



Mobau Erft Bauzentrum
...in Bedburg
www.mobau-erft.de

Mobau Erft Bauzentrum GmbH & Co. KG, Adolf-Silberberg-Str. 22, 50181 Bedburg
Tel.: (02272) 9108-0, E-Mail: mobau@erft.i-m.de, www.mobau-erft.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00-19.00 Uhr, Sa. 7.30-16.00 Uhr

**Ihr Partner für Bauen,
Modernisieren
und schöner leben!**

Über 2000 m² Ausstellungsfläche

Fenster, Türen & Tore • Parkett & Laminat • Fliesen & Sanitär • Baumarkt • Gartencenter • Garten- & Landschaftsbau • Baustoffe

BÄDER , die Sie gern in den Tag starten lassen	GARAGENTORE – funktional UND schön	Individuelle GARTENGESTALTUNG
		
Erleben Sie Traumbäder in unserer großen Ausstellung. Die ideale Inspiration für alle, die bauen oder renovieren.	Garagentore komplett installiert zum Anfasen und zum Ausprobieren? Wir zeigen voll funktionsfähige Modelle in der Ausstellung.	Machen Sie Ihren Garten einzigartig und schaffen Sie mit Steinen, Mauern und Treppen eine individuelle Atmosphäre.

**RICHTIG bauen,
renovieren und sanieren**



Die Verwendung von qualitativ hochwertigen Baustoffen garantiert die Wertbeständigkeit Ihres Hauses. Wir beraten Sie gerne.



Das 125-jährige Jubiläum der Volksbank Erft eG wurde zünftig gefeiert.



Volksbank Vorstände Patrick Grosche und Christian Jansen konnten insgesamt 75.000 € an 160 Vereine und Institutionen übergeben.

Erfolgreiche Spendenveranstaltung der Volksbank

Repräsentanten von 160 Vereinen und Institutionen aus mehr als 20 Ortschaften im Raum Grevenbroich, Jüchen und Korschenbroich sowie Teilen von Dormagen hatte die Volksbank Erft eG zum Abschluss des Jahres 2018 zur traditionellen Spendenvergabe nach Grevenbroich-Wevelinghoven eingeladen. Volksbank-Vorstand Christian Jansen begrüßte in der Erfruhe die erschienenen Gäste und übernahm anschließend die Verteilung des warmen Geldregens.

Die Volksbank Erft eG feierte in 2018 ihr 125-jähriges Jubiläum. Daher sollte das Jahr 2018 ein besonderes Jahr werden – ein Jahr des Dankes. „Wir wollen denen danken und mit denen feiern, die maßgeblich zu unserem Erfolg beigetragen haben: den Menschen vor Ort. Daher begann und endete das Jahr 2018 mit Dankeschön-Aktionen in der und für die Region“, so Jansen in seiner Rede. Mit ihrer Spendenveranstaltung will die Volksbank Erft einerseits den hiesigen Vereinen und Organisationen eine Möglichkeit des persönlichen Austausches bieten. Außerdem will sie damit alle berufstätigen und ehrenamtlich tätigen Menschen hervorheben, die jeden Tag aktiv ihre Umgebung mitgestalten und so unsere Region zu einer lebenswerten Heimat machen.

Als ortsverbundene Genossenschaftsbank sieht sich die Volksbank im positiven Sinne dazu verpflichtet, ihrer sozialen Verantwortung gerecht zu werden und die finanzielle Situation der Vereine und Einrichtungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten etwas zu verbessern. „Aufgrund der Vielzahl der Vereine und Einrichtungen in unserem Geschäftsgebiet ist es uns leider nicht möglich, jeder Bitte um Unterstützung nachzukommen. Frei nach unserem Motto „AUS der Region – FÜR die Region“ tun wir jedoch, was wir können“, so Jansen weiter. Daher hat das Institut anlässlich des 200. Geburtstages von Gründervater Friedrich Wilhelm Raiffeisen am 30. März 2018 mit ihrer Crowdfunding-Plattform „VIELE SCHAFFEN MEHR“ ein weiteres Unterstützungsmodell eingeführt. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer alleine nicht schafft, schaffen viele gemeinsam.“ fördert die Bank mit VIELE SCHAFFEN MEHR das individuelle Engagement der Region. Seit der Einführung konnten bereits 15 Projekte mit einem Spendenvolumen von über 56.000 Euro erfolgreich finanziert werden.

Als besonderen Abschluss ihres Jubiläumsjahres macht die Volksbank jetzt noch einmal „mobil“ und verlost ein VRmobil im Wert von gut 11.000 Euro an einen gemeinnützigen Verein in der Region. Die Teilnahmebedingungen sowie das Bewerberformular finden interessierte Vereine auf der Homepage der Bank (Bewerbungsfrist: 28.02.2019).



Cornelia Schulte (l.) wird mittwochs tatkräftig von Kollegin Sarah Kluth (r.) unterstützt.

Fünf Fragen an ...

Cornelia Schulte vom Stadtarchiv Grevenbroich

Christina Faßbender: Hätten Sie gedacht, dass Sie mal für das Archiv Ihrer Heimatstadt arbeiten würden?

Cornelia Schulte: Eigentlich hatte ich damit früher nicht gerechnet, dass ich im Stadtarchiv Grevenbroich arbeiten kann, freue mich aber sehr darüber, da ich mich in der Geschichte der Stadt einigermaßen auskenne und mich sehr für die Bestände des Archivs interessiere. Als Mitarbeiterin des Archivs im Rhein-Kreis Neuss bin ich in ein Team eingebunden, das die Arbeit hier im Stadtarchiv Grevenbroich sehr stark unterstützt, mittwochs ist z.B. zusätzlich meine Kollegin Sarah Kluth hier und der Kreisarchivar Dr. Stephen Schröder kommt regelmäßig ins Haus. Es gefällt mir sehr gut hier, vor allem, weil die Arbeit vielseitig und in keinster Weise langweilig ist.

CF: Welche Aufgaben erwarten Sie im Stadtarchiv?

CS: Zunächst einmal besteht meine Aufgabe in der Betreuung von Archivnutzern. Das Stadtarchiv ist nicht nur das Gedächtnis der Stadt, sondern ist vor allem Ansprechpartner aller, an historischen Sachverhalten interessierten Bürger der Stadt Grevenbroich und darüber hinaus. Es kommen Schüler für Facharbeiten, Menschen, die sich für ihre Familiengeschichte, die Ortsgeschichte oder Baugeschichte interessieren. Außerdem verzeichne ich das vorhandene Archivgut, das heißt, ich gebe jedes Archivalie mit Titel, Laufzeit und Provenienz in den Computer ein, damit die Suche nach bestimmten Sachverhalten ganz leicht möglich ist.

CF: Was finden Sie im Rahmen Ihrer neuen Tätigkeit besonders spannend?

CS: Aus den unterschiedlichen Dokumenten erschließen sich Einblicke in die Vergangenheit der Stadt Grevenbroich und aller ihrer Vorgängergemeinden. Dabei kann man viel über die Zusammenhänge und das Leben der Menschen in früheren Zeiten in der uns heute so geläufigen Stadt lernen. Das ist oft sehr spannend.

CF: Aus welchem Anlass kann man das Stadtarchiv aufsuchen?

CS: Sehr häufig fragen Nutzer nach Bildmaterial, das hier im Stadtarchiv Grevenbroich auch zum großen Teil digital vorliegt. Darüber hinaus gibt es Aktenmaterial, Karten und einen umfassenden Buchbestand. Damit bereiten Schützenvereine ihre Festschriften vor, Schüler nutzen Archivalien für Facharbeiten und Referate. Es gibt viele Anfragen, auch telefonisch oder per E-Mail zu verschiedenen Themen wie Familienforschung, Bau- oder Industriegeschichte, zu jüdischer Geschichte oder zu Heimat- und Ortsgeschichte.

CF: Welche Bedeutung hat das Archiv für die Stadt Grevenbroich?

CS: Das Stadtarchiv Grevenbroich bietet seinen Nutzern einen Überblick über die Geschichte der auf dem heutigen Stadtgebiet ehemals existierenden Gemeinden, vorwiegend seit etwa 1800. Geschichte ist dabei ja immer identitätsstiftend und man kann aus Sachverhalten in der Vergangenheit auch in der heutigen Zeit viel profitieren. Das Archiv hält Unterlagen aus der Vergangenheit vor und muss auch die heutige Zeit in der Zukunft dokumentieren, das bedeutet, Archivarbeit ist wichtig und sollte immer auf dem Laufenden gehalten werden.



Stadtarchiv Grevenbroich | Stadtparkinsel, 41515 Grevenbroich
02181-608640 | Mi. und Do. 8.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Mo. und Di. nach Vereinbarung

Mitreißende Klänge, Bewegungen und Formen

Tickets: 02131-52699999 | oder unter www.tanzwochen.de

Das Alonzo King LINES Ballet konnte soeben sein 35-jähriges Bestehen feiern und ließ diesen Anlass nicht verstreichen, ohne eine Reihe ungewöhnlicher Arbeiten vorzustellen - z.B. das abendfüllende Sutra, das Alonzo King gemeinsam mit dem legendären indischen Tabla-Spieler Zakir Hussain aus der Taufe gehoben hat und jetzt auch bei den Internationalen Tanzwochen Neuss in der Stadthalle aufführen wird: Am Donnerstag, den 21. Februar 2019, präsentiert die fabelhafte Truppe aus San Francisco um 20 Uhr die mitreißende Klänge, Bewegungen und Formen, die das Zeug zu einem Klassiker des modernen Tanzes in sich tragen.

WIR VERLOSEN 3 x 2 Tickets

für das Alonzo King LINES Ballet am 21.02.2019 in der Stadthalle Neuss.
Einfach das Stichwort „San Francisco“ an halle@stattblatt.de oder an den StattBlatt Verlag, Bahnstraße 15, 41515 Grevenbroich senden.

EINSENDESCHLUSS IST DER 11.02.2019 - VIEL GLÜCK!

Einkaufen und Neues entdecken!

Bei uns finden Sie auch im neuen Jahr viele tolle Angebote.

Kölner Straße 40 · 41515 Grevenbroich www.coensgalerie.de

Bonita · CCC shoes & bags · C&A · dm · Fotofix · MediMax
Q-Park · Lotto Tabak Presse · Netto · Tamaris Store · Uhren Hartusch
MK BEAUTY nails & spa · Starphone · MK Trachtenmode



Sternstunden erleben.

Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



E 200 T-Modell
EZ 04/2018, 19.421 km, obsidian-schwarz-met., Automatik, Avantgarde, Navi, LED-Scheinwerfer, Park-Paket mit Kamera, elektr. Heckklappe, PTS, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, 17" LMRum.
Nr. 190003 **34.980,- €**



E 250 T-Modell
EZ 04/2018, 20.036 km, elenit-grau-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Park-Paket mit Kamera, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, elektr. Heckklappe, PTS, Sitzheizung vorne, 17" LMR. uvm.
Nr. 190009 **37.490,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST HARTMANN | Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de



Die Spezialisten vom Hörzentrum Lohman.

Hörgeräte und die neuen Möglichkeiten im digitalen Zeitalter

Die technischen und ästhetischen Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich der Hörgeräte ist gleichermaßen beeindruckend wie bahnbrechend. Längst sind die Zeiten der störenden, klobigen Geräte hinter dem Ohr von Menschen mit Hörschwierigkeiten vergessen. Die heutigen, modernen Hörsysteme sind kleine, oft kaum sichtbare, aber leistungsstarke Minicomputer. Dank der heutigen digitalen Technik werden Hörsysteme ganz elegant computergesteuert eingestellt - exakt auf die jeweiligen Bedürfnisse schwerhöriger Menschen.

„Hören“ ist nicht gleich „Verstehen“

Man muss hier klar zwischen „Hören“ und „Verstehen“ differenzieren. Die meisten schwerhörigen Menschen hören zwar, verstehen jedoch meist ungenau. Oftmals sind es hohe Konsonanten, die nicht mehr richtig unterschieden werden können. So wird schnell das Wort „Fisch“ mit „Tisch“ verwechselt - und schon kommt es zu Missverständnissen. Die neuartigen Mini-Hörsysteme selektieren diese Bereiche aus und verstärken das Gehörte entsprechend scharf.

Seit einiger Zeit ist es möglich, moderne Hörsysteme beispielsweise via Bluetooth mit vielen Audio-Signalen zu verbinden. Dazu gehören das Smartphone, der Computer oder das TV-Gerät zu Hause. Hörgeschädigte können

über das Hörsystem telefonieren, ähnlich wie über die Freisprecheinrichtung im Auto. Das TV-Programm kann man auf die Bedürfnisse entsprechend einstellen - den Optionen scheinen keine Grenzen mehr gesetzt zu sein.

Mittlerweile werden die Mini-Computer von den Kunden auch mittels einer App auf dem Smartphone als Fernbedienung genutzt. So lässt sich das Hörsystem nach Belieben regulieren, ein eigenes Musikprogramm kann erstellt werden - ein hoher Komfort für den Nutzer bedingt durch die kleinen, technischen Sensationen.

Das Team von Hörzentrum Lohmann steht allen Interessierten gerne mit Rat und Tat zur Verfügung. Besuchen Sie dazu eines der vier Fachgeschäfte in Ihrer Nähe.



WILMA will's WISSEN



Fernsteuerung

Gar nicht selten geht es bei uns Hunden um die Wurst. Zumindest um eine zwischendurch. Reichte es früher noch aus, diese einfach vom Teller zu stibitzen und schneller als die Zweibeiner zu sein, muss man sich heute schon etwas einfallen lassen. Immerhin dürfen wir ja mit ihnen in ihrer Hütte wohnen. Und das hat seinen Preis. Gutes Benehmen ist angesagt.

Wie ihr wisst, besuche ich die HuTa (Hundetagesstätte) von Frau Blum. Da sind echt coole Typen. Einer von ihnen hat es drauf, Zweibeiner nur mit seinem Blick zu steuern. Das geht so: Erst fixiert er sie möglichst intensiv. Wenn der Kontakt besteht, lenkt er den Blick immer ganz leicht in die Richtung, wo etwas Leckeres liegt. Leises Jaulen, notfalls Kopfdrehen. Die Zweibeiner sind entzückt und kommen der Aufforderung zu gerne nach.

Cool, dachte ich und habe das Ganze mal zuhause probiert. Glatze hatte sich ein Brot geschmiert, aber nicht aufgegessen. Das hatte ich sofort gecheckt. Also setzte ich mich in Blickrichtung ganz brav auf den Hintern und schaute ihn an. Minuten später (gefühlte Stunden) bemerkte er mich. Kurzer Blickwechsel. Keine Reaktion. Also kam Stufe zwei zum Einsatz. Leises Jaulen, fixieren und dann zum Brot schauen. Bingo. Glatze folgte meinem Blick, nahm das Brot und biss rein. Hallooo? Das war anders geplant.

Ich rückte etwas näher und setzte meinen ganzen Charme ein. Inklusive Kopfdreher, das finden die Zweibeiner immer so süß! Als ich mein Kinn auf sein Knie legte, hatte ich ihn fast soweit. Wäre da nicht Alpha in den Raum gekommen. „Du weißt doch, dass Wilma nichts zwischendurch bekommen soll“, mahnte sie. Und das hatte Wirkung. Glatze stopfte sich schnell das Brot in den Mund und stellte überzeugend fest, dass das auch nie seine Absicht war.

Das mit der Fernsteuerung durch Augenkontakt hat also nicht geklappt. Jetzt bin ich gespannt, welche Tricks ich am Freitag lernen kann. Da ist ein interessanter spanischer Waserhund, der kann auf einem Bein stehen, bis er etwas bekommt. - Klingt doch nicht schlecht, oder?

Eure Wilma!

Fresh & Beauty
Hunde- u. Katzensalon

Typgerechte Pflege für alle Rassen
Scheren, Trimmen
Ausbürsten, Baden
Effilieren, Ausdünnen

Iris Gockel · Provinzstraße 13
41517 Gustorf · Tel. 0 21 81-8 19 95 27
www.katzenhundesalon.de



Am Rande bemerkt ...

von Thomas Wiedenhöfer

Kleine Stadt, große Investitionen

Grevenbroich ist seit Jahren eher klamm als liquide. Trotzdem braucht es Entwicklungen, die in die Zukunft führen. Ob mit neuen Baugebieten wie „Am Mevissen“ oder teuer erkauften Neuansiedlungen, wie dies mit dem Cafe Extrablatt geschehen wird. Hier investiert die Stadt über die SEG 800.000 Euro in nötige Umbaumaßnahmen. Dazu müssen drei Flächen (Schneebeesen, Teegeschäft, GWG) entkernt und Betonwände entfernt werden. Eine neue Heiz-, sowie eine neue Lüftungsanlage wird nötig. Bis alles betriebsbereit ist und die ersten Gäste begrüßt werden können, sind insgesamt 1,8 Mio. Euro verbaut. Spätestens vor dem Schützenfest soll eröffnet werden und gut 200 Außensitzplätze werden den Marktplatz beleben.

Das Projekt „Cafe Extrablatt“ steht bereits seit Jahren auf der kommunalen Wunschliste. Andere Bewerber hatten deshalb keine Chance, obwohl es sie gab. Statt eines Riesenbetriebes hätten an dieser Stelle auch in Ergänzung zum Haus Portz ein modernes Brauereikonzept und/oder ein Restaurant Farbe auf den Marktplatz zaubern können. Hätte, sollte aber nicht. Der politische Wunsch ging in Richtung Café Extrablatt, weil in Neuss die Ansiedlung so erfolgreich verlief.

Vor allem junge Grevenbroicher brachten in Befragungen und Gesprächen zum Ausdruck, wie attraktiv sie das Cafe Extrablatt finden. Ergo war das Ziel definiert. Jetzt hoffen wir einmal, dass nicht nur die Grevenbroicher, sondern auch Bürger aus Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg verstärkt in unsere Stadt kommen. Wohl wissend, dass Cafe Extrablatt für jeden Geschmack etwas bietet.

Bleibt zu hoffen, dass a) für den Betreiber die Rechnung aufgeht und b) dass die ganzen kleinen Cafés, Bäckereien, Eisdielen und Pizzerien von der prognostizierten Sogwirkung profitieren. Eine so große gastronomische Ansiedlung braucht eine verstärkte Nachfrage. Wenn man den vorhandenen Umsatzkuchen nur erneut teilen kann steht schon fest, wer das größte Stück davon abbekommen wird. Aber daran haben die verantwortlichen Planer sicherlich auch gedacht und für den Notfall bestimmt einen Plan B in der Tasche ...

Thomas Wiedenhöfer



Erkunden Sie den Kreißsaal

Wir laden Sie herzlich ein, sich über unsere Angebote rund um die Geburt zu informieren: Die leitende Oberärztin, eine Hebamme und einer unserer Kinderärzte besprechen mit Ihnen alle wichtigen Themen rund um die Geburt, beantworten Ihre persönlichen Fragen und führen Sie im Anschluss durch die Räume des Kreißsaals und der Wochenstation.

Termine 2019

Infoabend mit Kreißsaalführung jeden 2. Dienstag im Monat um 18.00 Uhr (Fachärzteezentrum, Gebäude B, 1. Etage Seminarraum 1)

08. Jan 2019	14. Mai 2019	10. Sep 2019
12. Feb 2019	11. Jun 2019	08. Okt 2019
12. Mär 2019	09. Jul 2019	12. Nov 2019
09. Apr 2019	13. Aug 2019	10. Dez 2019

Kreißsaalführung ohne vorausgehenden Infoabend jeden 3. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr (Kreißsaal, 1. OG)

20. Jan 2019	19. Mai 2019	22. Sep 2019
17. Feb 2019	16. Jun 2019	20. Okt 2019
17. Mär 2019	21. Jul 2019	17. Nov 2019
21. Apr 2019	18. Aug 2019	15. Dez 2019

Kreiskrankenhaus Grevenbroich St. Elisabeth

Von-Werth-Straße 5 | 41515 Grevenbroich info@rkn-kliniken.de | www.rkn-kliniken.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „kreissaal grevenbroich“.

**OFFENE ANMELDESPRECHSTUNDE
ZUR GEBURT:**
Mittwochs von 09.00 – 12.00 Uhr
02181 600 5690
kreissaal.gv@kkn-ne.de

Viel hilft viel.

Unsere digitalen Leistungen:

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Mit unseren vielfältigen digitalen Services helfen wir Ihnen, Ihre Bankgeschäfte ganz bequem überall und jederzeit zu erledigen. Erfahren Sie mehr in einer unserer Filialen oder auf www.volksbank-erft.de

Volksbank Erft eG
zukunftsverbunden
seit 125 Jahren

Ich höre dich



Hörtest kostenlos.

Wir informieren Sie gerne.
Unsere kostenlose Hotline:
0800/5051500

„Ich liebe mein neues Hören!“
Ihre Hörlösung gibt es bei uns.



HÖRCENTRUM LOHMANN

... weil ich dich höre

Wir sind 4x in Ihrer Nähe!

GREVENBROICH
Breite Straße 26
info@hoerzentrum-lohmann.de

GV-WEVELINGHOVEN
An der Eiche 17
wev@hoerzentrum-lohmann.de

ROMMERSKIRCHEN
Markt 4
roki@hoerzentrum-lohmann.de

PULHEIM
Auf dem Driesch 26
pl@hoerzentrum-lohmann.de

www.hoerzentrum-lohmann.de



Nähen für den guten Zweck - der Ortsausschuss Noithausen freut sich über Verstärkung.

Herzkissen für das Brustzentrum

Die Mitglieder des Ortsausschusses Noithausen, Pfarrgemeinderat Elsbach/Erft, nähen im Pfarrzentrum Noithausen seit Januar 2019 mit Frauen aller Altersklassen einmal monatlich „Herzkissen“ für das Brustzentrum der Kreiskrankenhäuser Grevenbroich und Dormagen.

Alle, die geschickt mit Nadel und Faden umgehen können und Interesse haben, das Projekt für Brustkrebspatientinnen zu unter-

stützen, sind herzlich dazu eingeladen, mitzumachen. Die Termine für 2019 (jeweils von 19.00 bis ca. 21.00 Uhr im Pfarrzentrum Noithausen, Am Rittergut 54, 41515 Grevenbroich) lauten wie folgt: Montag 28.01.2019, Dienstag 26.02.2019, Mittwoch 27.03.2019, Donnerstag 25.04.2019, Montag 27.05.2019, Dienstag 25.06.2019, Mittwoch 31.07.2019, Donnerstag 29.08.2019, Montag 30.09.2019, Dienstag 29.10.2019, Mittwoch 27.11.2019 und Donnerstag 19.12.2019



Selbsthilfe kann aus individueller Betroffenheit ein kollektives Anliegen machen.

Neue Broschüre über Selbsthilfegruppen

Die neue Broschüre „Selbsthilfe-Landschaft“ ist erschienen. In Zusammenarbeit mit dem Verband „Der Paritätische“ erstellt das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss den Überblick zweimal im Jahr. In dem Heft erhalten alle Selbsthilfegruppen an Rhein, Erft und

Gillbach die Möglichkeit, über ihre Themen zu informieren und ihre eigenen Anliegen mitzuteilen.

„Selbsthilfe stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein, sie besitzt auch die Fähigkeit, aus individueller Betroffenheit ein kollektives Anliegen zu machen, so dass die Interessen des Einzelnen gestärkt werden“, so Kreisgesundheitsdezernent Karsten Mankowsky. Die Betroffenen erhalten in der Publikation wertvolle Tipps und Hintergrundinformationen zur Selbsthilfe im Kreisgebiet und können sich passende Angebote herausuchen. Auch Angehörigen und anderen an der Selbsthilfe Interessierten bietet die Broschüre einen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Einrichtungen. Die „Selbsthilfe-Landschaft“ kann als Printversion oder als pdf-Datei unter der E-Mail-Adresse selbsthilfe@rhein-kreis-neuss.de bestellt werden.

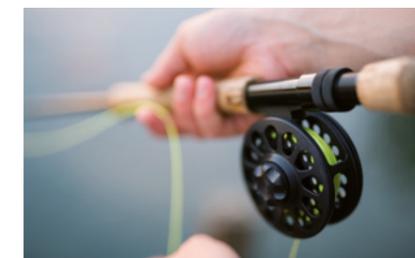
STIXX starten in die neue Saison



Gastieren in der Alten Feuerwache: STIXX

Vor dem Spiel ist nach dem Spiel. Nach den beiden fulminanten Special Nights im Dezember 2018 arbeiten Stixx am neuen Programm für den Saisonstart am 23. März in der Alten Feuerwache.

Nicole Tulke, die schon bei den Dezemberkonzerten begeisterte, wird ebenfalls mit Stixx auf der Bühne stehen. Konzertbeginn ist 19:30 Uhr. Karten zum Preis von 12 Euro gibt es bei den bekannten Grevenbroicher Verkaufsstellen Museum Villa Erckens, Mayer-sche Buchhandlung und Schön und Gut.



Fischereisportvereine bieten Vorbereitungskurse an.

Nächste Fischerprüfung im März

Der Rhein-Kreis Neuss führt am 11. und 12. März 2019 die nächste Fischerprüfung durch.

Wer daran teilnehmen möchte, muss spätestens vier Wochen vorher einen Antrag auf Prüfungszulassung bei der Kreisverwaltung, Amt für Sicherheit und Ordnung, Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich, einreichen. Den Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung gibt es bei den Ordnungsbehörden der Städte und Gemeinden. Außerdem steht das Formular im Internet unter www.rhein-kreis-neuss.de/fischerpruefung als Download-Datei zur Verfügung. Vorbereitungskurse bieten die Fischereisportvereine an. Weitere Informationen erteilt das Amt für Sicherheit und Ordnung unter der Rufnummer 02181-6013200.



Ganzkörpertraining für echte „Wasserratten“ gibt es bald in Wevelinghoven.

Fit im Wasser

Wer körperlich fit bleiben möchte, kann im kühlen Nass hervorragend trainieren.

Als Alternative zu den ausgefallenen Kursen im Bewegungsbad des St. Elisabeth-Krankenhauses und im Lehrschwimmbecken in Frimmersdorf bietet die VHS Grevenbroich montags ab 04.02, zwischen 14 und 18 Uhr mehrere Kurse „Gesundheitsorientiertes Ganzkörpertraining“ im Lehrschwimmbecken der Realschule in Wevelinghoven an. Im Schlossbad gibt es entsprechende Kurse ab Samstag, 02.02, 8.15 und 9.00 Uhr sowie für Frühaufsteher ab Dienstag, 05.02, 6.30 und 7.15 Uhr. Weitere Infos zu den verschiedenen Kursangeboten finden Sie im neuen VHS-Programm oder unter Tel. 02181-608235.



Michael Koch (links) übergibt den Spendenscheck an Volker Abrahamczik.

Koch Bedachungen spendet ans „Haus St. Stephanus“

Über eine Spende der Firma Koch Bedachungen in Höhe von 500 Euro konnte sich nun das „Haus St. Stephanus – Jugend- und Behindertenhilfe“ in Elsen freuen. Einrichtungsleiter Volker Abrahamczik nahm den Scheck aus der Hand von Geschäftsführer Michael Koch entgegen.

Koch, der das Dachdecker-Unternehmen in der 6. Generation führt, war es wichtig, dass die Firmenspende in der direkten Umgebung eingesetzt wird: „Es war der Wunsch meiner Familie und der Firma, dass wir eine Einrichtung vor Ort unterstützen. Und mit unserem Firmensitz in Elfgen sind wir ja quasi in direkter Nachbarschaft zum Haus St. Stephanus.“

Klar ist für die Verantwortlichen der Einrichtung auch schon, wofür die Spende verwendet wird; sie wird im Haus St. Stephanus für Fördermaßnahmen im Bereich des therapeutischen Reitens und zur Anschaffung von erlebnispädagogischem Equipment verwendet.

Ehrenamtler für Sprachhelferpool gesucht



Die Helferinnen und Helfer des geplanten Sprachhelfer-Pools sollen zwischen Behörden beziehungsweise anderen Institutionen und Neuzugewanderten in Alltagssituationen vermitteln.



Ganz in Wevelinghovener Hand: der neue WIG-Vorstand.

WIG wählte neuen Vorstand

Am 24. Januar 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Werbe- und Interessengemeinschaft Wevelinghoven statt. Unter anderen stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung.

Alte und neu Gesichter führen die „WIG“ nun in die Zukunft. Anne Wansart-Engel wurde in ihrem Amt als Vorstandvorsitzende bestätigt. Als neuer stellvertretender Vorsitzender wurde Oliver Benke gewählt, der auch weiterhin für die Belange des Pressesprechers und der Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich ist. Ebenfalls wurde Dirk Bayer in Amt des Kassierers bestätigt. Willi Feiser wird dem Vorstand, mit seiner langjährigen Vereins Erfahrung, weiterhin als Beisitzer zur Seite stehen. Rita Allroggen wechselt ab sofort in den Beisitz und kümmert sich künftig speziell um die Organisation des alljährlichen Martinsfestes sowie um das „Sterne-Projekt“ der Gartenstadt. Neu in den erweiterten Vorstand wurden folgende Beisitzer gewählt: Katrin Swart - sie kümmert sich verstärkt, gemeinsam mit Anne Wansart-Engel, um den Mai-Markt in Wevelinghoven. Cornelia Kindgen wurde zudem als Schriftführerin gewählt, Joachim Hahn komplettiert das Team des Vorstandes.

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Rhein-Kreis Neuss sucht Verstärkung für seinen Sprachhelferpool. Gefragt sind mehrsprachige Ehrenamtler.

Bereits Ende letzten Jahres hat das KI mit dem Aufbau eines kreisweiten ehrenamtlichen Sprachhelferpools begonnen. Denn viele Neuzugewanderte, die noch nicht oder kaum Deutsch sprechen, haben aufgrund der Sprachbarriere Probleme bei der Kommunikation mit öffentlichen Einrichtungen. Die Ehrenamtler sind dann Ansprechpartner, wenn Sprachprobleme auftauchen. Dazu sagt Kreisdirektor Dirk Brügge: „Mit unserem ehrenamtlichen Sprachhelferpool wollen wir Neuzugewanderte und öffentliche Institutionen bei ihrer Kommunikation miteinander unterstützen, um allen im Rhein-Kreis Neuss lebenden Menschen Teilhabe an der Gesell-



Restkarten für das große Jubiläumskonzert von „Pascal Vocal“ gibt es im Sekretariat des Pascal Gymnasiums.

25 Jahre „Pascal Vocal“

Der Eltern-Lehrer-Schüler-Chor „Pascal Vocal“ des Pascal Gymnasiums in Grevenbroich feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Logisch, dass dieses besondere Jubiläum mit einem großartigen Konzert gefeiert wird.

Gegründet wurde der vierstimmige Chor, der mittlerweile aus über 30 Sänger*innen besteht, am 4. Februar 1994. Von Beginn an mit an Bord: Chorleiter Stefan Krüger (Musik- sowie Englischlehrer am Pascal-Gymnasium). Das Repertoire des Chors ist breit gefächert - von Mendelssohn Bartholdy über die Beatles bis hin zu den Bläck Fööss gibt es alles „auf die Ohren“, was man sich musikalisch wünschen kann. Dabei unterstützen die Sänger*innen nicht nur diverse Schulveranstaltungen wie z.B. Abitur- und Weihnachtsfeiern. Einmal im Jahr geben „Pascal Vocal“ traditionell ein eigenes Konzert im Bernardussaal in der Stadtmitte. So natürlich auch in diesem Jahr, diesmal allerdings nicht wie gewohnt im Herbst, sondern anlässlich des Jubiläums am Freitag, 29. März 2019. Beginn ist um 19 Uhr. Geboten wird ein bunter Mix aus den Lieblingsstücken der Chormitglieder. Karten sind über das Sekretariat des Pascal Gymnasiums erhältlich (Tel.: 02181-62131), doch Sie müssen schnell sein: Inzwischen hat der beliebte Chor ein so großes Stammpublikum, dass nur noch wenige Karten für den freien Verkauf zur Verfügung stehen.

schaft zu ermöglichen.“ Die ersten Sprachhelfer haben bereits eine Schulung absolviert und werden sprachlich zwischen Institutionen und Neuzugewanderten in Alltagssituationen vermitteln. Wer den KI-Pool verstärken will, sollte Freude daran haben, anderen Menschen mit den eigenen interkulturellen Kompetenzen zu helfen. Interessierte sollten volljährig sein und neben Deutsch mindestens eine weitere Sprache fließend sprechen.

Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten die Mitglieder des Sprachhelferpools eine Aufwandsentschädigung. Vor dem ersten Einsatz bietet das KI ihnen eine Grundlagenschulung an. Information und Anmeldung bei Anna-Lena Halloun vom Kommunalen Integrationszentrum unter Tel. 02181-6015060 oder per E-Mail unter anna-lena.halloun@rhein-kreis-neuss.de.



Der Gospelchor Get Joy aus Korschenbroich gibt ein Benefiz-Konzert für das Nikolauskloster.

„Order my steps“ - Benefiz-Konzert mit dem Gospelchor Get Joy

Die Begeisterung am Chorgesang, die Freude und Leidenschaft, die kollektive Emotion – besinnlich oder mitreißend – all das möchte der Korschenbroicher Gospelchor Get Joy seinem Publikum darbieten und mitgeben. Der Chor hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr ein Benefiz-Konzert zu geben. Die Themen dazu werden oft von den Chormitgliedern vorgeschlagen.

In den vergangenen Jahren wurde u. a. ein Wasserprojekt in Tansania, Hilfe für die Kinder in La Paz, Projekt Insel Tobi – eine Einrichtung für schwerkranke Kinder im Krankenhaus Neuwerk und das Hospiz St. Christophorus in Mönchengladbach durch ein Konzert und die Spenden der Besucher unterstützt. Dieses Jahr möchte Get Joy die Arbeit der Patres im Nikolauskloster unterstützen. Als Oblaten-

missionare sind sie nahe bei den Menschen, um mit ihnen gemeinsam die Spuren Gottes in der Welt zu finden. Gottesdienste, Gesprächsrunden, Orientierungshilfen, Vielfältige Kurse, Übernachtungsmöglichkeiten, Konferenzräume und vieles mehr werden angeboten. Die Ordensgemeinschaft besteht seit über 200 Jahren, davon 111 Jahre im Nikolauskloster. Der Eintritt bei dem Benefiz-Konzert ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Reinerlös kommt dem Kloster zugute. Freuen Sie sich auf ein spritziges, mitreißendes Konzert, das sicher Ihre Emotionen weckt. Das Konzert findet am Samstag, 9. Februar 2019 in Bedburdyck in der Karl-Justus-Halle, In der Bausch 7, 41363 Jüchen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass um 19.00 Uhr. Weitere Infos unter www.nikolauskloster.de sowie www.getjoy.de.

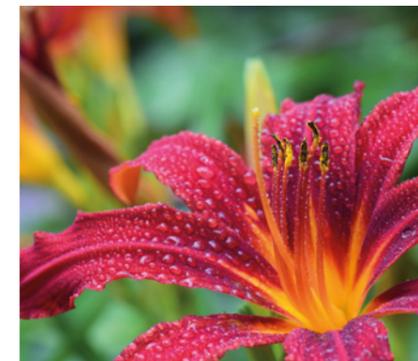


Bürgermeister Klaus Krützen zusammen mit den Dienstjubilaren

Dienstjubilare der Stadt Grevenbroich im gemauerten Gewölbe geehrt

Am 17. Januar 2019 wurden die insgesamt 24 Dienstjubilare des Jahres 2018 der Stadt Grevenbroich in einer gemeinschaftlichen Runde geehrt. Nach altbewährter Tradition veranstaltet die Stadt Grevenbroich einmal im Kalenderjahr eine Gemeinschaftsehrung aller Jubilare.

Das gemauerte Gewölbe des Restaurants „Evita“ im Alten Schloss Grevenbroich bot einen passenden, festlichen Rahmen für diese Veranstaltung. Bereits zum zweiten Mal ehrte Bürgermeister Klaus Krützen die Jubilare, mit jeweils 25-jährigem oder 40-jährigem Dienstjubiläum, in dem gemü-



Wer die Pforte zu seiner grünen Oase öffnen möchte, hat bis zum 15. Februar 2019 Gelegenheit, sich für die Aktion anzumelden.

Offene Gartenpforte 2019

Die „Offene Gartenpforte“ ist schon seit 2002 ein reizvolles Angebot für Gartenbegeisterte. Sie bietet Besitzern privater Gärten wie deren Besuchern an jeweils einem Wochenende im Mai, Juni, Juli und September eine Plattform für einen fruchtbaren Austausch, denn dann werden diese verborgenen Gartenschätze der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Im Rahmen der „Offenen Gartenpforte“ finden reiselustige Gartenfreunde Inspirationen und Tipps für das eigene Gartenparadies oder auch einfach nur lohnenswerte Ziele für Ausflüge ins Grüne. Die Palette reicht vom ländlichen Bauerngarten bis zur grünen Stadt-Oase, vom kleinen Reihengarten bis zum weitläufigen Privatpark, von frühlingshafter Blütenpracht im Mai bis zum herbstlichen Farbenzauber im September. Öffnen tun sich die Pforten der Privatgärten im nördlichen wie südlichen Rheinland in diesem Jahr am 18./19. Mai, 15./16. Juni, 20./21. Juli und 14./15. September 2019. Teilnahmebedingungen und weitere nützliche Informationen zur „Offenen Gartenpforte“ finden Interessierte unter www.offene-gartenpforte-rheinland.de im Bereich Informationen für Gartenbesitzer und im Bereich Anmeldung.

lichen Ambiente. Mit einer kurzen Laudatio bedankte sich der Bürgermeister herzlich für die langjährige Treue, den Einsatz und das Engagement der Mitarbeiter. Im Anschluss lud der Bürgermeister im Namen der Stadt die Dienstjubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Am Tag des Dienstjubiläums findet jeweils eine persönliche Ehrung des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin durch den Dezernenten, den Personalrat und der Fachbereichsleitung statt. Dabei werden persönliche Glückwünsche, eine Urkunde als Zeichen der Ehrung sowie kleinere Präsente als Dankesgeste für den geleisteten Dienst überreicht. Mitglieder der Betriebsgemeinschaftskasse erhalten zudem am Tage des Jubiläums eine kleine Aufmerksamkeit.

TERMINE IM FEBRUAR

HIGHLIGHTS DES MONATS



SO 10.02.2019

Die kurze Geschichte der Menschheit
Gemessen an der Zeitspanne, in dem es auf unserem Planeten Leben gibt, ist das rätselhafte Auftreten der menschlichen Spezies nicht länger als ein Wimpernschlag. Doch in dieser kurzen Zeit hat der Mensch durch seine Fähigkeit der Sprache und des abstrakten Denkens Erstaunliches und zugleich Beängstigendes geschaffen: von der Keule bis zur Atombombe, von der Naturreligion bis zum Weltwirtschaftssystem. Dass wir unseren Planeten unwiderruflich in Besitz genommen haben, ist nicht zu leugnen. Inspiriert vom Bestseller „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ des israelischen Historikers Yuval Noah Harari bringt Sebastian Zartzutzi eine raffinierte Collage aus eindrucksvollen Bildern, Live-Musik und verblüffenden Thesen und Fakten auf die Bühne. Erleben Sie über hunderttausend Jahre Menschheitsgeschichte an einem Abend. (Foto: Björn Hickmann/Stage Picture)

02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss



SO 10.02.2019

Georgisches Temperament
Im vierten Saisonkonzert feiert die Streicherkunst der Deutschen Kammerakademie Neuss unter Leitung von Isabelle van Keulen Werke (Foto (c) Foto Nikolaj Lund) von Felix Mendelssohn Bartholdy, Otar Taktakischwili und Peter I. Tschaikowsky. Seit ihrem letzten dkn-Konzert war Isabelle van Keulen wieder »vielsaitig« aktiv: Auf dem Programm standen eine Meisterklasse am Londoner Royal College of Music, Gastkonzerte in Bielefeld und Jena, in Haarlem und Eindhoven sowie im schwedischen Gävle. Dazu kam die Veröffentlichung einer neuen Produktion mit der NDR Radiophilharmonie. »Diese CD ist ein absoluter Glücksfall«, befand das Fachmagazin concerti zu der Einspielung. »Isabelle van Keulen meidet jede virtuose Attitüde, nähert sich fast andächtig der Magie des Einfachen. Schön.« Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

02131-5269999 | 18 Uhr | Zeughaus, Neuss

FREITAG 01.02.19

Kino 50+
Es wird der Film „3 Tage in Quiberon“ gezeigt. Weitere Informationen bitte beim Kinocenter einholen. Für den Kartenpreis von 8,50 € erhalten Sie neben dem Film, im Anschluß Kaffee und ein Stück Kuchen.

02181-8185518 | 14.30 Uhr | Grefli Kinocenter, Grevenbroich

SAMSTAG, 02.02.19

Cinderella
Die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule Colette van Saarloos präsentieren das berühmte Ballettmärchen „Cinderella (Aschenputtel)“ nach der Musik von Sergei Prokofiev in zwei Akten.

02131-269933 | 13 & 17 Uhr | RLT, Neuss

SONNTAG, 03.02.19

Cinderella
Die Schülerinnen und Schüler der Ballettschule Colette van Saarloos präsentieren das berühmte Ballettmärchen „Cinderella (Aschenputtel)“ nach der Musik von Sergei Prokofiev in zwei Akten.

02131-269933 | 15 Uhr | RLT, Neuss

Manes Meckenstock - Lott jonn

Unsere Sprache hat ihre Deutlichkeit verloren. Das Sozialamt firmiert mittlerweile als Jobcenter, das Altenheim verkauft sich als Seniorenresidenz und ein Puff ist heute eine Wellness-Oase. Die Freundin ist nicht unpünktlich sondern gefordert im Zeitmanagement – der Kollege ist nicht hässlich sondern kosmetisch bedürftig. Warum nicht das Kind beim Namen nennen?

02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

DIENSTAG, 05.02.19

Gymnastik
Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

02181-213738 | 10 Uhr | Neues Gemeindeamt (Graf Kessel Straße 9), Grevenbroich



Die Physiker

Drei Morde geschehen kurz nacheinander. Ort des Verbrechens ist die private Nervenheilanstalt der ehrenwerten Dr. Mathilde von Zahnd. Friedrich Dürrenmatt stellt

die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers. Egal, wie er sich entscheidet, ob er der Politik zu Diensten ist oder nicht, die Katastrophe nimmt ihren Lauf.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Quatuor Ébène

Das Quatuor Ébène (Foto (c) Julien Mignot) hat in den letzten zwei Jahrzehnten eine musikalische Bandbreite erkundet, die von Ludwig van Beethoven über Béla Bartók bis hin zu Astor Piazzolla und Wayne Shorter reicht.

02131-5269999 | 20 Uhr | Zeughaus Neuss

André Herrmann: Platzwechsel

André Herrmann erzählt mit viel Humor von den weniger lustigen Seiten des Lebens: von Krankheiten, Ängsten und vom Altern, von Trennungsfesten und davon, was passiert, wenn man den eigenen Eltern zu Weihnachten einen Joint schenkt.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH, 06.02.19

NippleJesus

Mit Kunst hat Dave eigentlich nichts am Hut. Den Job in der Ausstellung hat der Türsteher angenommen, weil er seiner Freundin versprochen hat etwas Ungefährlicheres zu machen. Jetzt passt er also auf Kunst auf. Und sein Bewachungsobjekt hat es in sich.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

DONNERSTAG, 07.02.19

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 9.30 Uhr | Treffpunkt: Grevenbroich an der Spielspinne

Spaziergang im Grünen

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02181-7571898 | 10 Uhr | Treffpunkt Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Seniorentreff

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Treffpunkt Gemeindesaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Menschen im Hotel

Ein großes Hotel im turbulenten Berlin der zwanziger Jahre lässt eine Reihe schillernder Charaktere einander begegnen. „Menschen im Hotel“ zeichnet seine Figuren liebevoll mit ihren Stärken und Schwächen und wurde mehrfach verfilmt, unter anderem mit Greta Garbo.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Wolf Haas liest „Junger Mann“

Er ist ein bisschen zu dick und ein bisschen zu jung für sie. Sie ist ein bisschen zu schön und ein bisschen zu verheiratet für ihn. Aber sonst läuft es perfekt.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG, 08.02.19

Netzwerkfrühstück

Ein Highlight im Programm des Netzwerkes. Maximal 60 Personen können teilnehmen.. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeabschluss: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Kostenbeteiligung 3,50 €

02181-3971 | 9.30 Uhr | Gemeindesaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Stadtmeisterschaften Fußball | Junioren - Tag 1

Ausrichter: SG Orken-Noithausen uns SV RW Elfggen, der Eintritt ist frei

16.30 - 21.30 Uhr | Großsporthalle Gustorf, Torfstecherweg

Menschen im Hotel

Ein großes Hotel im turbulenten Berlin der zwanziger Jahre lässt eine Reihe schillernder Charaktere einander begegnen. „Menschen im Hotel“ zeichnet seine Figuren liebevoll mit ihren Stärken und Schwächen und wurde mehrfach verfilmt, unter anderem mit Greta Garbo.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SAMSTAG, 09.02.19

Stadtmeisterschaften Fußball | Junioren - Tag 2

Ausrichter: SG Orken-Noithausen uns SV RW Elfggen, der Eintritt ist frei

9 - 18.30 Uhr | Großsporthalle Gustorf, Torfstecherweg

Benefiz-Konzert mit dem Gospelchor Get Joy

Der Chor aus Korschenbroich hat es sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr ein Benefiz-Konzert zu geben. Dieses Jahr möchte Get Joy die Arbeit der Patres im Nikolauskloster unterstützen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

www.getjoy.de | 19.30 Uhr | Karl-Justus-Halle, Jüchen

Jackie

Jacqueline Kennedy Onassis (1929-1994) war Botschafterin für einen Zeitgeist. Sie war Mitte der 1960iger Jahre die bestgekleidete und meist fotografierte Frau der Welt. Dabei verkörperte sie ebenso eine Leitfigur der Emanzipation als auch das Bild der perfekten Ehefrau.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Neonschwarz

Nach Festivalsommern von Hurricane bis Highfield und Auftritten in, vor und auf Clubs, AJZs & Konzerthallen, zog sich die Band zurück an den Elbstrand. Jetzt schütteln Marie Curry, Johnny Mauser, Captain Gips und Spion Y den Sand aus den Schuhen und springen wieder dahin, wo sie hingehören: auf die Bühne!

0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG, 10.02.19

Stadtmeisterschaften Fußball | Junioren - Tag 3

Ausrichter: SG Orken-Noithausen uns SV RW Elfggen, Eintritt frei

9 - 18.30 Uhr | Großsporthalle Gustorf, Torfstecherweg

Georgisches Temperament

Deutsche Kammerakademie Neuss spielt unter Leitung von Isabelle van Keulen Werke (Foto (c) Foto Nikolaj Lund) von Felix Mendelssohn Bartholdy, Otar Taktakischwili und Peter I. Tschaikowsky.

02131-5269999 | 18 Uhr | Zeughaus, Neuss

Die kurze Geschichte der Menschheit

Inspiriert vom Bestseller „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ des israelischen Historikers Yuval Noah Harari bringt Sebastian Zartzutzi eine raffinierte Collage aus eindrucksvollen Bildern, Live-Musik und verblüffenden Thesen und Fakten auf die Bühne. Eine Revue, die nicht weniger als hunderttausend Jahre Menschheitsgeschichte an einem Abend erzählt.

02131-269933 | 18 Uhr | RLT, Neuss

Johannes Schwelm - Meine 100 schlimmsten Auftritte

Wenn die Selbsthilfegruppe Prostata in Wachten-donk-Wankum Weihnachten feiert oder der alljährliche Rentnertreff der Ennepetaler Verkehrsbetriebe ansteht, dann ist das ein Fall für Heribert Kowalski. Der dicke Comedian ist ein armer Tropf: Er hat schlimme Eltern, nie eine Frau und Nachbarn, die man keinem wünscht. Doch als Nadja, die leider viel zu schön für ihn ist, in sein Leben tritt, wendet sich das Blatt.

02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

Nisse

Mit „CIAO“ steht das zweite Album des Hamburger Künstlers NISSE in den Startlöchern. Die Doppeldeutigkeit des Titels ist Programm, so wird Abschied von Angst, alten Weggefährten und den Eindrücken des aktuellen Tagesgeschehens genommen und die Hoffnung umso offener empfangen.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG, 12.02.19

Gymnastik

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

02181-213738 | 10 Uhr | Neues Gemeindeamt (Graf Kessel Straße 9), Grevenbroich

Biedermann und die Brandstifter

Halten Sie sich für einen guten Menschen? Geschäftsmann Gottlieb Biedermann jedenfalls schon – und so kommt er nicht umhin, einen finanziell armen, doch an überzeugenden Worten reichen Obdachlosen bei sich aufzunehmen. Seine Frau Babette warnt vor den unberechenbaren Brandstiftern, die seit einiger Zeit ihr Unwesen in der Stadt treiben. Doch Herr Biedermann kann nichts umstimmen.

02131-269933 | 11 Uhr | RLT, Neuss

MITTWOCH 13.02.19

Andre Kramer: Zuckerbrot ist alle

Der Comedian der während des G20 Gipfels nur mal kurz zum Edeka wollte, geht mit seinem aktuellen Programm da weiter, wo „50 Shades of Grey“ aufhört und beantwortet, was Sie schon immer über BDSM wissen wollten. Witzig. Schmutzig. St. Pauli.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 14.02.19

Spaziergang im Grünen

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02181-7571898 | 10 Uhr | Treffpunkt Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Seniorentreff

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Treffpunkt Gemeindesaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 15 Uhr | Treffpunkt Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken)

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über

www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Kabarett neusspunktacht 2019: Simone Solga

Jetzt geht die Party richtig los. Die Kanzlersouffleuse rechnet endgültig mit ihrem Arbeitgeber ab, denn was Berlin mit Deutschland macht, das haut den stärksten Gaul um. Politisch korrekt war gestern, und so steht jetzt schon fest: Das gibt Ärger.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

Prime Circle

Südafrikas Rockstars Nr. 1 kommen im Frühjahr 2019 für eine umfangreiche Tournee zurück nach Deutschland. Mittlerweile haben sich Prime Circle auch hierzulande ein großes Fanpublikum aufgebaut.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

FREITAG, 15.02.19

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über

www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf



Kiol

Seinen Künstlernamen hat er aus Irland: „Ceol“ – ausgesprochen KIOL – ist gälisch und bedeutet nichts anderes als Musik. Das passt doch ganz hervorragend zum belgisch-italienischen Singer und Songwriter Alessandro Bossi. Mit seinen gut 20 Jahren hat er bereits 40 Stücke voller Pop-Melodien, Alternative-Folk und bluesigen Rhythmen geschrieben.

0211-9730010 | 19.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

Mike & Aydin, UN - Unvereinte Nationen

In einer Zeit, in der eine unüberlegt geschriebene Twitter-Nachricht eines Präsidenten mit einem undefinierbaren toten Tier auf dem Kopf einen Atomkrieg auslösen kann, diskutieren die beiden selbsternannten Politikwissenschaftler mit Unterhaltungshintergrund über die UN, eine Versammlung von 193 Ländern, die nur noch damit beschäftigt sind, sich gegenseitig zu schaden.

02131-277583 | 20 Uhr | TAS, Neuss

SAMSTAG, 16.02.19

Barockcello und Orgel

Werke von Giovanni Bassano, Girolamo Frescobaldi, Antonio Caldara und Johann Sebastian Bach. Ludwig Frankmar, Berlin, Violoncello Karl-Georg Brumm, Orgel.

02181-49765 | 19.30 Uhr | Christuskirche Hartmannweg, GV

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über

www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf



Biedermann und die Brandstifter

Halten Sie sich für einen guten Menschen? Geschäftsmann Gottlieb Biedermann jedenfalls schon – und so kommt er nicht umhin, einen finanziell armen, doch an überzeugenden Worten reichen Obdachlosen bei sich aufzunehmen. Seine Frau Babette warnt vor den unberechenbaren Brandstiftern, die seit einiger Zeit ihr Unwesen in der Stadt treiben. Doch Herr Biedermann kann nichts umstimmen.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

SONNTAG, 17.02.19

Wer nie sein Brot im Bette aß, weiß nicht

wie Krümel pieken... Anlässlich des „Tags des deutschen Butterbrotes“ und des „Welttags des Brots“ würdigen wir in einer humorvollen und augenzwinkernden Lesung unser geradezu mythisch verehrtes Grundnahrungsmittel, mit ausgewählten Brot-Texten, überraschenden Brot-Liedern und einem kleinen Buffet mit ausgesuchten Brot- und Butter-Variationen – es lebe das Butterbrot!

02131-277583 | 16 Uhr | TAS, Neuss

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über

www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Jackie

Jacqueline Kennedy Onassis (1929-1994) war Botschafterin für einen Zeitgeist. Sie war Mitte der 1960iger Jahre die bestgekleidete und meist fotografierte Frau der Welt. Dabei verkörperte sie ebenso eine Leitfigur der Emanzipation als auch das Bild der perfekten Ehefrau.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss

MONTAG, 18.02.19

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über

www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Sophie Hunger

Trotz der stilistischen Veränderungen bleibt SOPHIE HUNGER dennoch vom Charakter her genauso, wie sie ihre Fans in den vergangenen Jahren kennen und lieben gelernt haben: talentiert, klug und eine Künstlerin mit klarer Botschaft, wie wir sie im Jahr 2018 dringend brauchen.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG, 19.02.19

Gymnastik

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten. Max. 12 Personen.

02181-213738 | 10 Uhr | Neues Gemeindeamt (Graf Kessel Straße 9), Grevenbroich

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über

www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

And You Will Know Us By The Trail Of Dead
Das texanische Ensemble sucht stets nach Bindegliedern zwischen verschiedenen Kulturen, selbst nach mathematischen und physikalischen Beziehungen. Ihr intellektuelles Ziel, musikanthropologische Forschungen mit den Mitteln moderner Rockmusik zu verbinden, ist auch dem oberflächlichen Hörer erkennbar.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf



RAUMTRAUM

Holzdekorationen & Wohnaccessoires

Am Wehr 17
41516 Grevenbroich
0178/4082334
becklaender@aol.com
f Raumraum

MITTWOCH, 20.02.19

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“
Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Kaleo Sansaa

Kaleo Sansaa ist eine junge Künstlerin aus Köln, die mit Rap, Poesie, Gesang & dem Einsatz von ihrer Loopstation ihren Songs einen einzigartigen Charakter verleiht. Ihr Umgang mit Musikgenres ist abenteuerlustig: ihr Sound ist experimentell, afrofuturistisch und beinhaltet oftmals A capella-Gesang mit Hip-Hop-Einflüssen.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 21.02.19

Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 9.30 Uhr | Treffpunkt Parkplatz am Türling (Sportplatz in Orken)

Spaziergang im Grünen

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02181-7571898 | 10 Uhr | Treffpunkt Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

FREITAG, 22.02.19

Netzwerkfrühstück

Ein Highlight im Programm des Netzwerkes. Maximal 60 Personen können teilnehmen.. Anmeldung: Montag bis Freitag. Anmeldeschluß: Montag vor dem Frühstück um 17:00 Uhr. Kostenbeteiligung 3,50 €

02181-3971 | 9.30 Uhr | Gemeindefaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

NippleJesus

Mit Kunst hat Dave eigentlich nichts am Hut. Den Job in der Ausstellung hat der Türsteher angenommen, weil er seiner Freundin versprochen hat etwas Ungefährlicheres zu machen. Jetzt passt er also auf Kunst auf. Und sein Bewachungsobjekt hat es in sich.

02131-269933 | 20 Uhr | RLT, Neuss



Der besondere Abend: Le Pari des Bretelles

Unter dem Motto Musette pour Bretelles (»Dudelsack mit Hosenträger«) präsentieren der Akkordeonist Félicien Brut, das Quatuor Hermès und der Kontrabassist Édouard Macarez eine mitreißende Suite von Johann Sebastian Bach bis zu Béla Bartók und Astor Piazzolla. (Foto © Bernard Martinez)

02131-52699999 | 20 Uhr | Zeughaus Neuss

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

SAMSTAG, 23.02.19

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz

steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Paweł Popolski - Außer der Rand und der Band

Wie Opa Popolski bei einem Gürkchenfrühstück mit einem Pfefferstreuer, zwei Paprikaschoten und einem gekochten Ei den Technobeat erfand. Oder warum der Reggae in Wahrheit nur eine Polka auf halber Geschwindigkeit ist.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

SONNTAG, 24.02.19

Foxtrott auf dem Drahtseil

Im Mittelpunkt der neuen Produktion stehen zwei Männer und zwei Frauen im Aufbruch in die Moderne, hin- und hergerissen zwischen ungezügelter Tanzvergnügen und ideologischen Scharmützeln. Bubikopf und Börsencrash, Pelz und Pöbel, Liebeslust und Leidenschaft – eine Geschichte inmitten der Umbrüche einer polarisierten Gesellschaft, erzählt mit den Schlagern der Zeit: rasant, witzig, zeitlos!

02131-277583 | 19 Uhr | TAS, Neuss

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Paweł Popolski - Außer der Rand und der Band

Wie Opa Popolski bei einem Gürkchenfrühstück mit einem Pfefferstreuer, zwei Paprikaschoten und einem gekochten Ei den Technobeat erfand. Oder warum der Reggae in Wahrheit nur eine Polka auf halber Geschwindigkeit ist.

0211-9730010 | 20 Uhr | zakk, Düsseldorf

MONTAG, 25.02.19

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

The dream of a monster: Frankenstein

Zukunftsvision, Schauergeschichte, Roadmovie - er fasziniert und verstört... Wahnsinn oder Wunder der Wissenschaft - „The dream of a monster. Frankenstein“ rankt sich aus der romantischen Horrorgeschichte von Mary Shelly bis in unsere Zeit hinein.

0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

DIENSTAG, 26.02.19

Gymnastik

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten.

02181-213738 | 10 Uhr | Neues Gemeindeamt (Graf Kessel Straße 9), Grevenbroich

Herzkissen für das Brustzentrum

Die Mitglieder des Ortsausschusses Noithausen, Pfarrgemeinderat Elsbach/Erft, nähern im Pfarrzentrum Noithausen seit Januar 2019 mit Frauen aller Altersklassen einmal monatlich „Herzkissen“ für das Brustzentrum der Kreiskrankenhäuser Grevenbroich und Dormagen.

19 Uhr | Pfarrzentrum, Grevenbroich-Noithausen

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

Altin Gün

Die Amsterdamer Band Altin Gün Psychedelic Rock der 70er lässt Funkrhythmen auf Saz-Melodien clashen – traditionelle türkische Musik im Psychedelic-Fieber.

0211-9730010 | 20.30 Uhr | zakk, Düsseldorf

MITTWOCH, 27.02.19

STUNK 2019: „Rückkehr zum Planet der Jecken“

Mit einem schnellen Mix von topaktueller Musik und pointierten Nummern zu Zeit-geist und Politik gelingt es den Düsseldorf STUNKERN seit 1995 ein begeisterndes und unvergleichliches Programm zu präsentieren, das trotz steigender Kapazität meist ausverkauft ist. Tickets über www.capitol-theater.de

19 Uhr | Capitol Theater, Düsseldorf

The dream of a monster: Frankenstein

Zukunftsvision, Schauergeschichte, Roadmovie - er fasziniert und verstört... Wahnsinn oder Wunder der Wissenschaft - „The dream of a monster. Frankenstein“ rankt sich aus der romantischen Horrorgeschichte von Mary Shelly bis in unsere Zeit hinein.

0211-9730010 | 19 Uhr | zakk, Düsseldorf

DONNERSTAG, 28.02.19



Spaziergang im Grünen

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02181-7571898 | 10 Uhr | Treffpunkt Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich

Seniorentreff

Gymnastik hilft uns die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten und zu verbessern. Training unter fachlicher Anleitung, teilweise mit Musikbegleitung. Erleben Sie die Freude an der Bewegung im Kreis von netten Leuten.

02181-1436 | 14.30 Uhr | Treffpunkt Gemeindefaal Christuskirche Hartmannweg, Grevenbroich



Nordic Walking

Nordic Walking ist anspruchsvolles Training für Körper und Geist, weil fast alle Muskelgruppen angesprochen werden und viele Bewegungsabläufe koordiniert werden müssen. Die Anleitung führt ein ausgebildeter Trainer durch.

02182-8245861 | 15.30 Uhr | Treffpunkt: Grevenbroich an der Spielspinne



0 21 81 - 705 13 90 | hallo@stattblatt.de
Redaktionsschluss ist der 18.02.2019
Erscheinungsdatum: 01.03.2019



Termine bekannt geben:
0 21 81.70 51 39-13
termine@stattblatt.de

GREVENBROICHER KULTURNEWS

FR 01.02.2019

Weltmusik am Niederrhein

Irina Shilina, Cymbal-Virtuosin, Weißrussland, begleitet von Akkordeonspieler Alexander Hochhalter.

Eintritt: 10 Euro.
02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DI 05.02.2019

Vorlesen und Basteln

Einmal im Monat wird in der Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel gebastelt. Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages. Eintritt: frei.

02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

MI 06.02.2019

„Die Liebe ist ein seltsames Spiel – Single sein ist keine Schande“

Arnold Küsters liest Liebesbriefe von Beethoven, Voltaire, Napoleon, und Paula Modersohn-Becker und Liebesgedichte u.a. von Heine, Tucholsky, Morgenstern, Ringelnatz und Heinz Erhard. Eintritt: 10 Euro

02181-608644 | 19 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

Sing mit Johannes Brand

Das Mitsingkonzert mit Johannes Brand. Eintritt: 8 Euro.

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 07.02.2019

BilderBuchZwerge

Die literarische Spielgruppe in der Stadtbücherei. Für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren. Eintritt: frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen.

02181-608644 | 15-17 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

LeseLust

Interessierte Bücherfreunde treffen sich, um Leseerfahrungen und Anregungen auszutauschen. Eintritt: frei.

02181-608644 | 18-20 Uhr | Stadtbücherei, Stadtparkinsel

23.09.2018 – 10.02.2019



Die verpackte Orange

In den Regalen der Lebensmittelgeschäfte haben Zitrusfrüchte wieder Saison, die uns den ganzen Winter durch begleiten. Früher sehr verbreitet, heute nur mehr selten zu beobachten, sind die wunderbaren sogenannten Orangenpapiere: dünnes Papier mit überraschend variantenreichen Motiven bedruckt. Ursprünglich zum Schutz der Frucht gedacht, wurden sie bald zum begehrten Sammelobjekt. Aus einer der größten Privatsammlungen für Einwickelpapiere und Plakate wird eine sehr sehenswerte Auswahl präsentiert. Staunen garantiert!

02131-904141 | Feld-Haus – Museum für Populäre Druckgrafik, Hombroich/Neuss

MI 20.02.2019

TiM - Theater im Museum

„Die Höllenfahrt des Dr. Faust“ - gespielt von den Koblenzer Puppenspieler. Eintritt: 12 Euro.

02181-608656 | 20 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

MI 13.02.2019

MoKka

Tanzcafé mit Volkmar Hess. Eintritt: 6 Euro.

02181-608656 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

Schottischer Abend

Ein unterhaltsamer Abend mit Dudelsackmusik und „Kilt, Whisky & Co – Geschichten aus und über Schottland“.

Eintritt: 10 €.
02181-608656 | 19 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

DO 14.02.2019



Vortrag Geschichtsvereine

Prof. Dr. Manfred Becker-Huberti, „Herrschaftswechsel am Rhein. Franzosen und Preußen und das Rheinland“. Eintritt frei!

02181-608641 | 15 Uhr | Villa Erckens, Stadtpark

SO 17.02.2019

Konzerte im Kloster

Kogan & Blau. Violine und Klavier, Werke von Brahms, Tartini und Schumann. Eintritt: 12 Euro

02181-608656 | 16.30 Uhr | Kloster Langwaden

18.11.2018 – 10.03.2019

Ihrer Zeit voraus! Heinrich Campendonk – Heinrich Nauen – Johan Thorn Prikker

Die Künstler Heinrich Campendonk, Heinrich Nauen und Johan Thorn Prikker strebten nach einer Symbiose von freier und angewandter Kunst zu einem Gesamtkunstwerk und nahmen so einen zentralen Gedanken des späteren Bauhauses vorweg. Neben Gemälden und Zeichnungen entwarfen sie Textilien, Möbel, Wandbilder, Mosaik und Glasfenster für private und öffentliche Gebäude sowie Kirchen im Rheinland. Dabei wird offenbar, wie das Rheinland – und mit ihm die Stadt Neuss – zu einer Keimzelle der internationalen modernen Kunstszene werden konnte.

02131-904141 | Clemens Sels Museum, Neuss

16.12.2018 – 03.02.2019

Helmut Schmidt in Dur und Moll

Zur Erinnerung an Altkanzler Helmut Schmidt, der am 23. Dezember 2018 seinen 100. Geburtstag begehen würde, erinnert diese Ausstellung mit politischen Karikaturen aus der Sammlung Helmut G. Schmidt Medienproduktion an den markanten Politiker, Herausgeber und politischen Publizisten.

02181-608656 | Museum Villa Erckens, Grevenbroich

19.01. – 14.04.2019

Hockney/Hamilton. Expanded Graphics

Illustrations for Fourteen Poems by C.P. Cavafy: ein Zyklus von 13 Radierungen aus den Jahren 1966–67, einer frühen, für sein Gesamtwerk zentralen Schaffensphase des britischen Künstlers David Hockney (*1937). Anlässlich der Schenkung zeigt das Museum seinen gesamten Bestand an Arbeiten auf Papier von David Hockney und Richard Hamilton, ergänzt um Leihgaben aus Privatbesitz.

221-22126165 | Museum Ludwig, Köln

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag

Martin Kuhlén
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005

Auflage: 8.000

Erscheinungsweise: monatlich

Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Umsatzst.-Identifikationsnr. gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE119987737

Inhalt. Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV: Thomas Wiedenhöfer (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Christina Faßbender, Wilma, Thomas Wiedenhöfer, Peter Nobis, Marina Habermann

Gestaltung: Nina Hoffmann

Fotos: Marina Habermann, Anja Naumann, Christina Faßbender, Peter Nobis, Thomas Wiedenhöfer, Ulrike Oberbach, Volksbank Erft eG, Lohmann Hörzentrum, RJ Muna, STIXX, Gospelchor Get Joy, WIG Wevelinghoven, Rhein-Kreis Neuss.

Online: Nina Hoffmann | Online-Redaktion: Christina Faßbender, Peter Nobis

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion verzichtet Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsbölgige. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Anzeigenpreiseiste 01-2019.

Das Shopping- und Freizeitcenter in Grevenbroich

Was findet ab Ende Januar im Monti statt?

Wir gratulieren dem Gewinner aus dem letzten Monat:
Frau C. Schulze aus Grevenbroich

+++ Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen 50-EURO-EINKAUFSGUTSCHEIN +++

An der Info abgeben oder Lösung senden an:
Montanushof – Stichwort: Kreuzworträtsel
Ostwall 31 - 41515 Grevenbroich

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei zu vielen Eingängen entscheidet das Los. Mitarbeiter vom Montanushof und deren Angehörige dürfen leider nicht teilnehmen. Einsendeschluss ist der 15.02.2019. Der Gewinner wird im nächsten Stadtblatt veröffentlicht.

MONTANUS HOF
Ihr Einkaufszentrum in Grevenbroich

gutar- tig, nett	absondern; getrennt halten	Top-Level- Domain Estland	Schluss machen, einstellen	die 10 bes- ten Hits: ... Ten	▼	Schau- spielerin, Aktrice	knapp, schmal	▼	kurz für Anne
▼	▼	▼	▼	Zeichen des Schicksals	▼	▼	▼	▼	Rufname der argent. Wohltäte- rin Perón
größte Mit- telmeer- krabbe	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Familien- verbände, Stammes- verbände	▼	Hobby- fischen	▼	Hauptstern im Stern- bild Großer Hund	▼	Initialen Gandhis	▼	Initialen des Modells Schiffers	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Erforscher der india- nischen Kulturen	▼	▼	▼	▼	▼	Abk. African National Congress	▼	Eskimo- hütte	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Ort am Te- gernsee: Rottach-...	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Pflanzen- verede- lungsart	▼	Ausruf des Erstaunens
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
weibl. Form des Na- mens Paul	Salzwüste in Nordchi- le und Peru	sehr betagt, hoch betagt	Falken- haube	▼	durch Teil bekannter Kanton	▼	Sandhügel am Meer	▼	Watten- meerwurm
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	eine Hand- feuerwaffe	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Aufgang, Aufstieg, Gangway	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Abk. für ad acta	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
John, Komi- ker (Monty Python)	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Hinweis, Empfehlung	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
weißen Zimt Gewürz	Untiefe, Strudel	Feuch- tigkeit, Humidität	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Business- dress für Sie und Ihn	Richard, ehem. US- Präsident	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
metallhalti- ge Gesteine	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Deutsch- lands äl- teste Stadt	ägypt. Ba- deort: ... El-Scheich	Landstreit- kräfte eines Staates	alte Bez. für August'	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
ein ban- tusprachi- ges Volk in Simbabwe	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Initialen des Mimen Eastwood	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Vorn. der Autorin Lind	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Abk. Verei- nigte Arab. Republik	Abk. für Ro- tes Kreuz	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Atoll im Südpazifik	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼

Top-Zinsen ab

2,95%

effektiver Jahreszins p.a.*

**Finanzieren
ist einfach.**

Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Jetzt ganz bequem online oder in einer unserer Filialen abschließen.

*Aktuell bereits ab 2,99% effektiver Jahreszins (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz ab 2,95% p.a. für Nettodarlehensbeträge ab 10.000,- EUR. Sparkasse Neuss, Oberstr. 110-124, 41460 Neuss

Repräsentatives Beispiel: 2,99% effektiver Jahreszinssatz bei einer Finanzierung von 10.000,- EUR Nettodarlehensbetrag für 36 Monate und einem gebundenen Sollzinssatz von 2,95% p.a. ergibt eine monatliche Rate von 290,60 EUR. Das entspricht einem Gesamtbetrag von 10.461,29 EUR.

 Sparkasse
Neuss

sparkasse-neuss.de/privatkredit

23. Januar 2019 – 13. Februar 2019

HOROSKOPIA

DIE AUSSTELLUNG

In unserer Ausstellung nehmen wir die Sternzeichen genau unter die Lupe. Interessantes, Wissenswertes und ganz sicher auch einige Geheimnisse, die Sie über Ihr Sternzeichen noch nicht wussten.



14. Februar 2019 von 12 – 17 Uhr

*Amor's
Pfeile schießen*
am Valentinstag
für alle schwer
Verliebten

Am Valentinstag
können alle schwer
Verliebten versuchen
mit „Amor's Bogen“
(Gummipfeile)
eines der Herzen
zu treffen.

Es gibt tolle Preise
zu gewinnen!

23. Februar 2019 von 12 – 17 Uhr

KARNEVAL

IM MONTI

Wir basteln und malen gemeinsam:
**Clown-Ballons, Clown-
Masken & Clown-Bilder**

Das Einkaufs- und Freizeitcenter
im Herzen von Grevenbroich

Unsere Kunden parken 90 Minuten kostenlos
www.montanushof.com



Stärkung für
zwischen durch
**Leckere
Montiliner**



MONTANUS HOF
Ihr Einkaufscenter in Grevenbroich